



## **Amtsblatt des Europäischen Patentamts**

31 Mai 1978  
Jahrgang 1 / Heft 4

## **Official Journal of the European Patent Office**

31 May 1978  
Year 1 / Number 4

## **Journal officiel de l'Office européen des brevets**

31 mai 1978  
Année 1 / Numéro 4

### **KOMMENTAR**

#### **des Präsidenten zur Eröffnung des Europäischen Patentamts**

In erstem Amtsblatt des Europäischen Patentamts wurde über die Entstehung des Europäischen Patentamts am 19. Oktober 1977 und den Dienstantritt der ersten Bediensteten am 1. November 1977 berichtet. In dieser vierten Ausgabe des Amtsblatts ist nun der nächste wichtige Schritt in der äußeren Entwicklung des Amts anzukündigen, nämlich die Eröffnung des Amts für die Einreichung europäischer Patentanmeldungen am 1. Juni 1978. An diesem Tag beginnt das Europäische Patentamt mit der Arbeit, für die es ins Leben gerufen wurde - mit der Durchführung des europäischen Patenterteilungsverfahrens.

Die Vorbereitungen für die Durchführung dieses Verfahrens hatten schon lange vor der Errichtung des Amts im Rahmen eines Interimsausschusses der Unterzeichnerstaaten des Europäischen Patentübereinkommens begonnen und wurden dann vom Amt selbst fortgeführt. Ein bedeutendes Ereignis während dieser Vorbereitungen war die Übernahme des Internationalen Patentinstituts in das Amt, die am 1. Januar 1978 erfolgte. Dieses Institut hatte seit seiner Errichtung vor 30 Jahren für seine Mitgliedstaaten Recherchen für Patentanmeldungen durchgeführt. Am 1. Januar 1978 wurde das Institut zur Zweigstelle des Europäischen Patentamts in Den Haag; es ist zuständig für die Formalprüfung, die Recherche und die Veröffentlichung der europäischen Patentanmeldungen. Ab 1. Juni 1978 wird diese Zweigstelle durch die Eingliederung einer weiteren

### **NOTE**

#### **from the President on the opening of the European Patent Office**

The first Official Journal of the European Patent Office mentioned the coming into being of the European Patent Office on the 19th of October 1977, and the first staff taking up their duties on the 1st of November thereafter. This fourth Official Journal has to announce the next vital step in the external life of the Office, that is its opening for the filing of European patent applications on the 1st of June 1978. From that date, the European Patent Office begins the task for which it was created, that is the procedure for the grant of European patents.

Long before the setting up of the Office preparations for carrying out this procedure had been started within the framework of an Interim Committee of signatory states of the European Patent Convention, and these have been continued by the Office itself. A most important event in these preparations has been the integration into the Office, on the 1st of January 1978, of the International Patent Institute at The Hague which, since its creation 30 years ago, has been carrying out the search of patent applications for its member states. On the 1st of January 1978, that Institute became the Branch of the European Patent Office at The Hague and is responsible for the formalities examination, the searching and the publication of European patent applications. As from the 1st of June 1978 this branch has been supplemented by the integration of another body, experienced in the search of patent applications, namely a major part of the sub-

### **NOTE**

#### **du Président concernant l'ouverture de l'Office européen des brevets**

Le premier numéro du Journal officiel de l'Office européen des brevets a fait état de la naissance de l'Office européen des brevets, le 19 octobre 1977, et rapporté que les premiers membres du personnel avaient pris leurs fonctions le 1er novembre suivant. Il appartient à ce quatrième numéro du Journal officiel d'annoncer la nouvelle étape essentielle franchie par l'Office vis-à-vis de l'extérieur, son ouverture pour le dépôt de demandes de brevet européen, le 1er juin 1978. A partir de cette date, l'Office européen des brevets se consacra à la tâche pour laquelle il a été créé, la procédure de délivrance de brevets européens.

Longtemps avant l'institution de l'Office, des préparatifs ont été entrepris pour la mise en œuvre de cette procédure, dans le cadre du Comité intérimaire des Etats signataires de la Convention sur le brevet européen; ils se sont poursuivis à l'Office même. Un événement extrêmement important, au cours de ces préparatifs, a été l'intégration à l'Office, le 1er janvier 1978, de l'Institut International des Brevets de La Haye qui, depuis sa création trente ans plus tôt, a procédé à la recherche relative aux demandes de brevets pour les Etats qui en étaient membres. Le 1er janvier 1978, cet Institut est devenu le département de La Haye de l'Office européen des brevets et c'est lui qui est chargé de l'examen quant à la forme, de la recherche ainsi que de la publication des demandes de brevet européen. A partir du 1er juin 1978, ce département sera complété par l'intégration d'un autre

Dienststelle ergänzt, die ebenfalls Erfahrung auf dem Gebiet der Patent-recherche mitbringt. Es handelt sich um einen Großteil der Dienststelle Berlin des Deutschen Patentamts, die ihre Tätigkeit als Dienststelle des Europäischen Patentamts unter der Leitung der Zweigstelle Den Haag weiterführen wird. Damit steht dem Amt ein gut ausgerüsteter und erfahrener Stab von nahezu 800 Mitarbeitern zur Verfügung, der die im ersten Abschnitt des europäischen Patenterteilungsverfahrens anfallenden Aufgaben meistern wird.

Derzeit werden Vorbereitungen zur Einstellung des Personals getroffen, das die späteren Abschnitte des europäischen Patenterteilungsverfahrens durchführen soll, also die Prüfung europäischer Patentanmeldungen auf der Grundlage des europäischen Recherchenberichts, die Einspruchsverfahren gegen erteilte europäische Patente und die Beschwerdeverfahren. Auch hier wird das Europäische Patentamt über erfahrene Mitarbeiter verfügen, denn diese Bediensteten werden nach sorgfältigen Vorbereitungen aus dem Personal der prüfenden Patentämter der Mitgliedstaaten ausgewählt. Diese neuen Beamten des Europäischen Patentamts erhalten eine gründliche Ausbildung im Amt selbst, damit eine einheitliche europäische Norm bei der Bearbeitung europäischer Patentanmeldungen und bei der Beurteilung der Patentfähigkeit der in diesen Anmeldungen beschriebenen Erfindungen gewährleistet ist. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei zwei Aspekten geschenkt werden, die im europäischen Patentverfahren eine wesentliche Rolle spielen, nämlich der Beurteilung des Erfordernisses der erfinderischen Tätigkeit und der Flexibilität im Umgang mit dem Anmelder im Verfahren. Was die Beurteilung der erfinderischen Tätigkeit anbelangt, so wird das Amt bemüht sein, eine einheitliche europäische Norm zu schaffen, die einerseits der Notwendigkeit Rechnung trägt, mit dem weite Teile Europas umfassenden europäischen Patent einen zuverlässigen Rechtsschutz zu schaffen, die andererseits aber auch das Interesse der Anmelder an der Erlangung des Patentschutzes für ihre Erfindungen, die oft das Ergebnis umfangreicher Forschungsarbeiten und hoher Investitionskosten sind, nicht außer acht läßt. Was die flexible Haltung gegenüber den Anmeldern anbetrifft, so ist sich das Amt dessen bewußt, daß es nicht zu starre, förmliche Regeln anwenden darf, sondern vielmehr bereit sein muß, auf die Argumente oder Beweise des Anmelders einzugehen.

Das Europäische Patentamt ist nicht nur bereit, vom 1. Juni 1978 an europäische Patentanmeldungen entgegenzunehmen, zu recherchieren und zu veröffentlichen, sondern es wird diese Anmeldungen 1979 auch weiterbearbeiten, sie also prüfen und über die Erteilung eines europäischen Patents entscheiden können.

Das europäische Patentsystem ist für — europäische und außereuropäische — Anmelder kein Muß; die Anmelder

office in Berlin of the German Patent Office, which is now functioning as sub-Office of the European Patent Office and operates under the direction of the branch at The Hague. By these measures the Office has at its disposal a well-equipped and experienced staff of almost 800, able to cope with the first part of the procedure for the grant of European patents.

Preparations are now in hand to recruit the staff able to cope with the subsequent parts of the procedure for the grant of European patents, that is the examination of European patent applications on the basis of the European search report, oppositions against granted European patents and appeal procedures. Here, again, the European Patent Office will have experienced staff, because of carefully planned recruitment and selection from the staff of examining patent offices of member states. These new officials of the European Patent Office will receive extensive training within the Office, to achieve a uniform European standard for the processing of European patent applications and for the evaluation of the patentability of inventions described in such applications. Particular attention will be drawn to two elements which play a major role in the European patent proceedings, that is the evaluation of the requirement of inventive step and the flexibility in the procedural approach towards the applicant. As to the evaluation of the requirement of inventive step, the Office will make every effort to arrive at a uniform European standard which on the one hand takes account of the necessity of a sufficiently high presumption of validity of European patents covering a wide European territory, but on the other hand does not neglect the interests of applicants in getting protection for their inventions which are often the products of extensive research activities and high investment. As to the flexibility of procedural approach towards applicants, the Office is aware of the necessity to be not too rigid or formalistic and in particular ready to consider the arguments or evidence which applicants may submit.

Thus the European Patent Office is not only ready to receive, search and publish European patent applications from the 1st of June 1978, it will also be ready in 1979 to continue the procedure for those applications by examining them and deciding on the grant of European patents.

As the European patent system is not obligatory for applicants, European or non-European, they can choose between this new system and the well-established national patent systems. We are well aware that it is not sufficient to simply say that for inventions for which protection is sought in three or more European countries, the European system is more rational than the national systems, because it replaces multiple proceedings for the grant of patents in Europe, resulting in patents of different scope, by one single procedure resulting in a patent with a uniform scope in Europe. Much will depend on

organisme expérimenté dans la recherche relative aux demandes de brevets, à savoir une importante partie de l'annexe de Berlin de l'Office allemand des brevets, qui fonctionnera désormais en tant qu'agence de l'Office européen des brevets, et se trouve placée sous la direction du département de La Haye. Grâce à ces mesures, l'Office dispose d'un personnel bien équipé et expérimenté, de quelque huit cents personnes, capable de mener à bien la première partie de la procédure de délivrance de brevets européens.

Des préparatifs sont actuellement en cours pour recruter le personnel capable d'assumer les tâches liées aux étapes suivantes de la procédure de délivrance de brevets européens, c'est-à-dire l'examen des demandes de brevet européen sur la base du rapport de recherche européenne, les procédures d'opposition aux brevets européens délivrés et les procédures de recours. Ici aussi, l'Office européen des brevets disposera d'un personnel expérimenté, grâce au recrutement effectué selon un plan soigneusement établi ainsi qu'à la sélection effectuée parmi les personnels des services centraux de la propriété industrielle des Etats membres précédant à un examen. Ces nouveaux fonctionnaires de l'Office européen des brevets recevront une formation intensive à l'Office même, pour mettre au point des normes européennes uniformes pour l'instruction des demandes de brevet européen et pour l'appréciation de la brevetabilité des inventions qui y sont décrites. Une attention particulière sera accordée à deux éléments qui jouent un rôle majeur dans la procédure de délivrance de brevets européens; il s'agit de l'appréciation de la mesure dans laquelle est remplie la condition d'activité inventive et de la souplesse de la conduite de la procédure dans les rapports avec le demandeur. Quant à l'appréciation de l'activité inventive, l'Office fera tout son possible pour obtenir un niveau européen uniforme qui, d'une part, tienne compte de la nécessité d'une présomption suffisamment forte de validité des brevets européens couvrant un large territoire mais, d'autre part, ne néglige pas l'intérêt des demandeurs, qui est d'obtenir une protection pour leurs inventions, celles-ci étant souvent le fruit d'activités intensives de recherche et d'investissements importants. Quant à la souplesse de la conduite de la procédure dans les rapports avec les demandeurs, l'Office est conscient de la nécessité de ne pas être trop intransigeant ou formaliste et il est, en particulier, prêt à prendre en considération les arguments ou les moyens que les demandeurs pourraient lui soumettre.

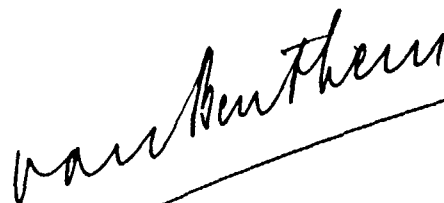
L'Office européen des brevets n'est donc pas seulement prêt à recevoir les demandes de brevet européen, à procéder à la recherche et à la publication à partir du 1er juin 1978, mais il sera également prêt, en 1979, à poursuivre la procédure relative à ces demandes en les examinant et en pre-

können zwischen diesem neuen System und den seit langem bestehenden nationalen Patentsystemen wählen. Wir wissen sehr wohl, daß es nicht genügt, zu sagen, das europäische System sei für Erfindungen, die in drei oder mehr europäischen Ländern geschützt werden sollen, wirtschaftlicher als die nationalen Systeme, weil es die vielen Patenterteilungsverfahren in Europa, die zu Patenten mit unterschiedlichem Schutzzumfang führen, durch ein einziges Verfahren ersetzt, an dessen Ende ein Patent mit einem einheitlichen Schutzzumfang in Europa steht. Es hängt sehr viel davon ab, wie die Anmelder die Leistung des Europäischen Patentamts bei der Durchführung des europäischen Patenterteilungsverfahrens beurteilen. Mit anderen Worten — sie können entweder unsere Dienste in Anspruch nehmen oder uns heimschicken. Das wird sich nach dem 1. Juni zeigen. Wir werden jedenfalls unser Bestes tun, um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, daß das europäische System auch benutzt wird, weil wir vom europäischen Verfahren überzeugt sind und ihm zum Durchbruch verhelfen wollen.

how applicants evaluate the service provided by the European Patent Office in carrying out the procedure for the grant of European patents. Applicants can, so to speak, use us or send us home. The time following the 1st of June 1978 will show. But we will do our utmost to create conditions under which the European system will be used, because we believe enthusiastically in the European procedure and intend to make it a success.

nant la décision sur la délivrance des brevets européens.

Le système du brevet européen n'étant pas obligatoire pour les demandeurs, européens et non européens, ils peuvent choisir entre ce nouveau système et les systèmes nationaux bien établis. Nous sommes parfaitement conscients du fait qu'il ne suffit pas de dire simplement que, dans le cas des inventions pour lesquelles la protection est recherchée dans trois pays européens ou plus, le système européen est plus rationnel que les systèmes nationaux parce qu'il remplace de multiples procédures de délivrance de brevets en Europe, aboutissant à des brevets de portée différente, par une procédure unique aboutissant à un brevet dont la portée est uniforme en Europe. Tout dépendra de la façon dont les demandeurs apprécieront les services rendus par l'Office européen des brevets dans l'exécution de la procédure de délivrance de brevets européens. Les demandeurs peuvent, pour ainsi dire, se servir de nous ou nous renvoyer chez nous. La période suivant le 1er juin 1978 montrera ce qu'il en est. Mais nous ferons tout ce que nous pourrons pour créer des conditions telles que le système du brevet européen soit utilisé, car nous croyons avec enthousiasme en la procédure européenne et nous entendons la mener au succès.



J. B. van Benthem

## ERRICHTUNG der Dienststelle Berlin

Am 1. Juni 1978 wird nach umfangreichen Vorbereitungsarbeiten in Berlin als Teil der Generaldirektion 1 (Den Haag) eine Dienststelle des Europäischen Patentamts errichtet. Sie geht aus dem Bereich der Dienststelle Berlin des Deutschen Patentamts hervor, der bisher mit der Ausarbeitung der sogenannten isolierten Recherche nach dem Patentgesetz der Bundesrepublik Deutschland befaßt war. Die Dienststelle des Europäischen Patentamts wird in einem abgetrennten Teil des bisherigen Dienstgebäudes des Deutschen Patentamts in Berlin untergebracht. In ihr werden 96 planmäßige Bedienstete und bis zu etwa 90 Hilfskräfte tätig sein. Organisatorisch wird sie sich aus dem Recherchendienst und einer Verwaltung zusammensetzen. Der Recherchendienst soll zunächst aus drei Gruppen bestehen, die in die Sachgebiete Maschinenbau, Mechanische Technologie und Elektronik sowie Chemie und Physik aufgeteilt sind. Zu der Verwaltung werden die Rechercherverwaltung, die Dokumentationsverwaltung und die allgemeine Verwaltung gehören. Die Dienststelle wird von dem bisherigen Leiter der Dienststelle des Deutschen Patentamts, Herrn Hofmann, geleitet werden, dem gleichzeitig eine der drei Gruppen des Recherchendienstes unterstehen wird. Als ein Teil des Europäischen Patentamts soll die Dienststelle zunehmend mit Bediensteten aus allen Vertragsstaaten des Europäischen Patentübereinkommens besetzt werden. Im Gegensatz zu der Zweigstelle in Den Haag, in der in Fortführung der Tätigkeit des ehemaligen Internationalen Patentinstituts auch künftig Recherchen für nationale Patentanmeldungen bestimmter Staaten durchgeführt werden, sollen in Berlin nur europäische Patentanmeldungen recherchiert werden. Eine Ausnahme besteht während der ersten Jahre des Aufbaus des Europäischen Patentamts, in denen die Dienststelle je nach der Zahl der eingehenden europäischen Patentanmeldungen möglicherweise nicht voll mit europäischen Arbeiten ausgelastet sein wird. Während dieser Zeit wird sie teilweise für das Deutsche Patentamt tätig sein. Um eine gleiche Qualität der europäischen Recherchen in Den Haag und Berlin sicherzustellen, werden die Recherchenprüfer in Berlin in gleicher Weise wie in Den Haag auf jeweils engen technischen Gebieten arbeiten. Zu diesem Zweck soll auch die von der Bundesrepublik Deutschland auf die Europäische Patentorganisation übertragene systematische Dokumentation weitgehend an die Dokumentation in Den Haag angeglichen werden. Außerdem können die Prüfer in Berlin auf die in der Dienststelle Berlin des Deutschen Patentamts vorhandene übrige Dokumentation zurückgreifen. Sie haben darüber hinaus eine

## ESTABLISHMENT of the Berlin sub-office

On 1 June 1978, after a great deal of preparatory work, a sub-office of the European Patent Office will be set up in Berlin as part of Directorate-General 1 (The Hague). It is being formed from the sector of the Berlin Annex of the German Patent Office which heretofore has dealt with so-called isolated search work under the Patent Law of the Federal Republic of Germany. The sub-office of the European Patent Office will be housed in a separate part of the former German Patent Office building in Berlin. It will employ a planned 96 officials and up to 90 ancillary staff. The organisation will consist of a Search Department and an Administration Department. The Search Department will initially comprise three groups, sub-divided into the fields of Mechanical Engineering, Mechanics Technology & Electronics and Chemistry & Physics. The Administration Department includes Search Administration, Documentation Administration and General Administration. The sub-office will be headed by the former Director of the German Patent Office Annex, Mr. Hofmann, who will also be in charge of one of the three groups in the Search Department. As part of the European Patent Office, the sub-office will increasingly be staffed with employees from all the Contracting States to the European Patent Convention. Unlike the branch at The Hague, where the work of the former International Patent Institute on searches in respect of national patent applications of certain States is being continued in the future, Berlin is only to carry out searches on European patent applications. An exception will be made during the early build-up period of the European Patent Office during which the sub-office may not, depending on the number of European patent applications received, be fully extended with European work. During that period it will do some work for the German Patent Office. To ensure that the quality of European searches in The Hague and in Berlin will be equal, the search examiners in Berlin will in each case work within narrow technical fields in the same way as The Hague. With this in mind the systematic documentation transferred from the Federal Republic of Germany to the European Patent Organisation will be largely aligned on the documentation in The Hague. The examiners in Berlin will also be able to refer to the other documentation available at the Berlin Annex of the German Patent Office. They can, moreover, make use of the exceedingly well equipped library of the Technical University of Berlin. Furthermore, the European Patent Office will for its part make the documentation kept at the Berlin sub-office available to the Berlin Annex of the German Patent Office in the form of photo-

## MISE EN PLACE de l'agence de Berlin

Une agence de l'Office européen des brevets sera mise en place le 1er juin 1978 à Berlin, après d'importants travaux préparatoires, en tant que partie de la Direction générale 1 (La Haye). Elle prendra la suite de la partie de l'annexe de Berlin de l'Office allemand des brevets qui était chargée, jusqu'à présent, de la recherche dite recherche isolée selon la loi sur les brevets de la République fédérale d'Allemagne. L'agence de l'Office européen des brevets sera logée dans une partie distincte du bâtiment que l'Office allemand des brevets utilisait jusqu'à présent à Berlin. Quatre-vingt-seize fonctionnaires et des agents auxiliaires dont le nombre pourra aller jusqu'à environ quatre-vingt-dix y travailleront. Du point de vue de l'organisation, cette agence se composera du service de la recherche et d'une administration. Le service de la recherche doit être composé tout d'abord de trois groupes répartis entre les domaines suivants : construction mécanique, technologie mécanique, électronique ainsi que chimie et physique. L'administration comprendra l'administration de la recherche, l'administration de la documentation et l'administration générale. L'agence sera dirigée par Monsieur Hofmann, qui était jusqu'à présent le directeur de l'annexe de l'Office allemand des brevets, et qui sera en même temps le chef de l'un des trois groupes du service de la recherche. En tant qu'élément de l'Office européen des brevets, cette agence doit, dans une mesure croissante, occuper des fonctionnaires venus de tous les Etats contractants de la Convention sur le brevet européen. Contrairement au département de La Haye, qui exécutera, à l'avenir également, des recherches concernant des demandes de brevets nationaux de certains Etats, poursuivant ainsi l'activité de l'ex-Institut International des Brevets, l'agence de Berlin ne fera de recherches que pour des demandes de brevets européens. Il y aura une exception à ce qui précède pendant les premières années de mise en place de l'Office européen des brevets, durant lesquelles l'agence de Berlin pourrait ne pas être pleinement utilisée pour des travaux européens ; cela dépendra du nombre de demandes de brevet européen recues. Pendant cette période, elle travaillera en partie pour l'Office allemand des brevets. Pour assurer la même qualité aux recherches européennes, qu'elles soient effectuées à La Haye ou à Berlin, les examinateurs de recherche de Berlin travailleront dans des domaines techniques étroitement limités, comme ceux de La Haye. Dans ce but, la documentation systématique transmise à l'Organisation européenne des brevets par la République fédérale d'Allemagne doit être alignée, dans une large mesure, sur la docu-

Zugriffsmöglichkeit auf die sehr gut ausgestattete Bibliothek der Technischen Universität Berlin. Im übrigen wird das Europäische Patentamt seinerseits die in der Dienststelle Berlin geführte Dokumentation auf Anforderung der Dienststelle Berlin des Deutschen Patentamts über Fotokopien zur Verfügung stellen, so daß die Berliner Öffentlichkeit weiterhin die Möglichkeit hat, sich in der Auslegehalle des Deutschen Patentamts ein Bild über den Stand der Technik zu verschaffen. Für den Anmelder einer europäischen Patentanmeldung ist es beruhigend zu wissen, daß ihm aus der Trennung der Zweigstelle in Den Haag und der Dienststelle Berlin keine zusätzlichen Kosten erwachsen. Die Bundesrepublik Deutschland hat sich verpflichtet, die zusätzlichen Kosten zu tragen, die der Europäischen Patentorganisation aus der Errichtung und dem Betrieb der Dienststelle Berlin entstehen.

copies if so requested, so that the Berlin public will continue to have an opportunity of keeping themselves informed on the state of the art in the display hall of the German Patent Office.

For the applicant of a European patent application it is comforting to know that he will incur no additional costs as a result of the division of the branch at The Hague and the Berlin sub-office. The Federal Republic of Germany has undertaken to pay the additional costs arising for the European Patent Organisation from the setting up and operation of the Berlin sub-office.

mentation de La Haye. En outre, les examinateurs de Berlin pourront recourir au reste de la documentation existant à l'annexe de Berlin de l'Office allemand des brevets et ils auront accès à la bibliothèque de l'Université technique de Berlin, qui est très bien fournie.

Par ailleurs, l'Office européen des brevets, de son côté, mettra à la disposition des personnes intéressées, sur demande de l'annexe de Berlin de l'Office allemand des brevets, la documentation tenue dans son agence de Berlin, au moyen de photocopies. Ainsi, le public de Berlin pourra encore s'informer de l'état de la technique en se rendant dans la salle d'exposition de l'Office allemand des brevets.

Pour le déposant d'une demande de brevet européen, il est rassurant de savoir que la séparation du département de La Haye et de l'agence de Berlin n'entraîne pas, pour lui, de frais supplémentaires. La République fédérale d'Allemagne s'est engagée à supporter les frais supplémentaires résultant, pour l'Organisation européenne des brevets, de l'institution et du fonctionnement de l'agence de Berlin.

## VEREINBARUNG

### zwischen WIPO und EPO über PCT

*Vereinbarung zwischen dem Internationalen Büro der Weltorganisation für geistiges Eigentum und der Europäischen Patentorganisation über die Einsetzung und die Aufgaben des Europäischen Patentamts als internationale Recherchenbehörde und mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens.*

DAS INTERNATIONALE BÜRO DER WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM, nachstehend das "Internationale Büro" genannt, und

DIE EUROPÄISCHE PATENTORGANISATION, nachstehend "die Organisation" genannt-

IN DER ERWÄGUNG, daß die Mitgliedstaaten des Washingtoner Vertrags vom 19. Juni 1970 über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens einen Verband für die Zusammenarbeit bei der Einreichung, der Recherche und der Prüfung von Anmeldungen für den Schutz von Erfindungen und für die Leistung besonderer technischer Dienste bilden, der die Bezeichnung Internationaler Verband für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens trägt;

IN DER ERWÄGUNG, daß Artikel 16 Absatz 3 Buchstabe b und Artikel 32

## AGREEMENT

### between WIPO and EPO under the PCT

*Agreement between the International Bureau of the World Intellectual Property Organisation and the European Patent Organisation in relation to the establishment and functioning of the European Patent Office as an international searching and international preliminary examining authority under the Patent Co-operation Treaty.*

The INTERNATIONAL BUREAU OF THE WORLD INTELLECTUAL PROPERTY ORGANISATION, hereinafter referred to as "the International Bureau" and

the EUROPEAN PATENT ORGANISATION, hereinafter referred to as "the Organisation,"

CONSIDERING that the States party to the Patent Cooperation Treaty, done at Washington on June 19, 1970, constitute a Union for cooperation in the filing, searching, and examination of applications for the protection of inventions, and for rendering special technical services, the said Union being known as the International Patent Cooperation Union,

CONSIDERING that Articles 16(3)(b) and 32(3) of the Patent Cooperation Treaty provide, inter alia, that the appointment of an intergovernmental organisation as an International

## ACCORD

### entre l'OMPI et l'OEB concernant le PCT

*Accord entre le Bureau international de l'Organisation Mondiale de la Propriété Intellectuelle et l'Organisation européenne des brevets concernant l'établissement et les fonctions de l'Office européen des brevets en qualité d'administration chargée de la recherche internationale et de l'examen préliminaire international au titre du Traité de coopération en matière de brevets.*

LE BUREAU INTERNATIONAL DE L'ORGANISATION MONDIALE DE LA PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE, ci-après dénommé "le Bureau international", et

L'ORGANISATION EUROPEENNE DES BREVETS, ci-après dénommée "l'Organisation",

CONSIDÉRANT que les Etats parties au Traité de coopération en matière de brevets, fait à Washington le 19 juin 1970, sont constitués à l'état d'union pour la coopération dans le domaine du dépôt, de la recherche et de l'examen des demandes de protection des inventions, ainsi que pour la prestation de services techniques spéciaux, ladite union étant dénommée Union internationale de coopération en matière de brevets,

CONSIDÉRANT que les articles 16.3)b) et 32.3) du Traité de coopération en matière de brevets prévoient, entre

Absatz 3 des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens unter anderem vorsehen, daß die Einsetzung einer zwischenstaatlichen Organisation als Internationale Recherchenbehörde und mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde durch die Versammlung des Internationalen Verbands für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens den Abschluß einer Vereinbarung zwischen der zwischenstaatlichen Organisation und dem Internationalen Büro voraussetzt;

IN DER ERWÄGUNG, daß nach Artikel 4 des Münchener Übereinkommens über die Erteilung europäischer Patente vom 5. Oktober 1973 das Europäische Patentamt als Organ der zwischenstaatlichen Organisation, die durch dieses Übereinkommen errichtet worden ist, eingesetzt worden ist und daß nach dem zum Übereinkommen gehörenden Zentralisierungsprotokoll das Internationale Patentinstitut, das in Artikel 16 des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens als mögliche Internationale Recherchenbehörde genannt ist, am 1. Januar 1978 in das Europäische Patentamt übernommen worden ist, das zu diesem Zeitpunkt die Aufgaben des Instituts übernommen hat;

IN DER ERWÄGUNG, daß die Artikel 154 und 155 des genannten Übereinkommens unter anderem vorsehen, daß vorbehaltlich einer zwischen der Organisation und dem Internationalen Büro geschlossenen Vereinbarung das Europäische Patentamt als Internationale Recherchenbehörde und mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens tätig wird;

IN DER ERWÄGUNG, daß anerkannt ist, daß die Mitarbeit des Europäischen Patentamts als Internationale Recherchenbehörde und mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde zur reibungslosen Anwendung des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens beiträgt-

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

#### Artikel 1

##### *Begriffsbestimmungen*

(1) Im Sinne dieser Vereinbarung bedeutet "Vertrag" den Washingtoner Vertrag vom 19. Juni 1970 über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens, "Ausführungsordnung" die Ausführungsordnung zu diesem Vertrag, "Verwaltungsrichtlinien" die Verwaltungsrichtlinien zum Vertrag, "Artikel" einen Artikel des Vertrags, sofern nichts anderes angegeben ist, "Regel" eine Regel der Ausführungsordnung, "Versammlung" die in Artikel 2 Ziffer xvii definierte Versammlung, "Internationales Büro" das in Artikel 2 Ziffer xix definierte Internationale Büro, "Vertragsstaat" einen

Searching and International Preliminary Examining Authority by the Assembly of the International Patent Cooperation Union shall be subject to the conclusion of an Agreement between the intergovernmental organisation and the International Bureau,

CONSIDERING that by virtue of Article 4 of the Convention of the Grant of European Patents, done at Munich on October 5, 1973, the European Patent Office has been constituted as an organ of the Organisation which is an intergovernmental organisation established by the said Convention, and that, by virtue of the Protocol on Centralisation annexed to the said Convention, the International Patent Institute mentioned in Article 16 of the Patent Cooperation Treaty as a prospective International Searching Authority was integrated into the European Patent Office on January 1, 1978, which Office, on that date, assumed the tasks incumbent upon the said Institute,

CONSIDERING that Articles 154 and 155 of the said Convention provide, inter alia, that subject to the conclusion of an agreement between the Organisation and the International Bureau, the European Patent Office shall act as an International Searching and International Preliminary Examining Authority under the Patent Cooperation Treaty,

AND CONSIDERING that it is recognized that the participation of the European Patent Office as an International Searching and International Preliminary Examining Authority will contribute to the successful implementation of the Patent Cooperation Treaty,

HEREBY AGREE AS FOLLOWS:

#### Article 1

##### *Terminology Used in the Agreement*

(1) For the purpose of this Agreement, the "Treaty" means the Patent Cooperation Treaty done at Washington on June 19, 1970; the "Regulations" means the Regulations under the Treaty; the "Administrative Instructions" means the Administrative Instructions under the Treaty; "Article," except where otherwise specified, means an Article of the Treaty; "Rule" means a Rule of the Regulations; "Assembly" means the Assembly as defined in Article 2(xvii); "International Bureau" means the International Bureau as defined in Article 2(xix); "Contracting State" refers to a Contracting State to the Treaty; "Con-

autres, que la nomination d'une organisation intergouvernementale en qualité d'administration chargée de la recherche Internationale et de l'examen préliminaire international, par l'Assemblée de l'Union internationale de coopération en matière de brevets dépend de la conclusion d'un accord entre cette organisation intergouvernementale et le Bureau international,

CONSIDERANT qu'en vertu de l'article 4 de la Convention sur la délivrance de brevets européens faite à Munich le 5 octobre 1973, l'Office européen des brevets a été créé en tant qu'organe de l'Organisation, organisation intergouvernementale établie par ladite Convention, et qu'en application du Protocole sur la centralisation annexé à ladite Convention, l'Institut International des Brevets mentionné à l'article 16 du Traité de coopération en matière de brevets en tant que future administration chargée de la recherche internationale a été incorporé le 1er janvier 1978 à l'Office européen des brevets qui assume depuis cette date les tâches dudit Institut,

CONSIDERANT que les articles 154 et 155 de ladite Convention prévoient, entre autres, que, sous réserve de la conclusion d'un accord entre l'Organisation et le Bureau international, l'Office européen des brevets agit en qualité d'administration chargée de la recherche internationale et de l'examen préliminaire international selon le Traité de coopération en matière de brevets,

CONSIDERANT enfin, qu'il est reconnu que la participation de l'Office européen des brevets, en qualité d'administration chargée de la recherche internationale et de l'examen préliminaire international, contribuera à la bonne application du Traité de coopération en matière de brevets,

CONVIENNENT DE CE QUI SUIT:

#### Article premier

##### *Termes utilisés dans l'Accord*

1) Aux fins du présent Accord, on entend par "Traité" le Traité de coopération en matière de brevets fait à Washington le 19 juin 1970; on entend par "règlement d'exécution" le règlement d'exécution du Traité; on entend par "instructions administratives" les instructions administratives du Traité; on entend par "article", sauf indication contraire, un article du Traité; on entend par "règle" une règle du règlement d'exécution; on entend par "Assemblée" l'Assemblée définie à l'article 2.xvii); on entend par "Bureau international" le Bureau international défini à l'article 2.xix); on entend par "Etat contractant" un Etat

Vertragsstaat des Vertrags, "Übereinkommen" das Münchener Übereinkommen über die Erteilung europäischer Patente vom 5. Oktober 1973 und seine Ausführungsordnung, die Bestandteil des Übereinkommens ist, "Behörde" das nach Artikel 4 des Übereinkommens errichtete Europäische Patentamt und "Verwaltungsrat" den Verwaltungsrat der Organisation.

(2) Alle anderen in dieser Vereinbarung verwendeten Begriffe, die auch im Vertrag vorkommen, sind so zu verstehen, wie sie im Vertrag verwendet sind.

## Artikel 2

### *Grundlegende Verpflichtungen*

(1) Die Behörde führt nach Maßgabe des Vertrags, der Ausführungsordnung, der Verwaltungsrichtlinien und dieser Vereinbarung die internationale Recherche und die internationale vorläufige Prüfung durch und nimmt alle anderen Aufgaben einer Internationalen Recherchenbehörde und einer mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde wahr, die in den genannten Texten vorgesehen sind; dies gilt nicht für Gegenstände, für die die Behörde nach Artikel 7 dieser Vereinbarung keine Recherchen oder Prüfungen durchzuführen braucht. Bei der Durchführung der internationalen Recherche und der internationalen vorläufigen Prüfung geht die Behörde nach den Richtlinien vor, die für die internationale Recherche und die internationale vorläufige Prüfung gemäß dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens festgelegt worden sind. Die Behörde verpflichtet sich, die gemeinsamen Vorschriften für die internationale Recherche und die internationale vorläufige Prüfung anzuwenden und zu beachten.

(2) Das Internationale Büro und die Behörde unterstützen sich gegenseitig soweit wie möglich bei der Durchführung ihrer jeweiligen Aufgaben aufgrund des Vertrags, der Ausführungsordnung, der Verwaltungsrichtlinien und dieser Vereinbarung.

## Artikel 3

### *Zuständigkeit der Behörde*

(1) Vorbehaltlich des Absatzes 3 wird die Behörde für alle internationalen Anmeldungen, die beim Anmeldeamt eines Vertragsstaats oder einem für einen Vertragsstaat handelnden Anmeldeamt eingereicht worden sind, als Internationale Recherchenbehörde tätig, sofern das Anmeldeamt die Behörde zu diesem Zweck angeben hat und die Anmeldungen in einer der in Anhang A zu dieser Vereinbarung angegebenen Sprachen eingereicht werden.

(2) Vorbehaltlich des Absatzes 3 wird die Behörde für alle internationalen Anmeldungen, die beim Anmeldeamt eines Vertragsstaats oder einem für einen Vertragsstaat handelnden An-

vention" means the Convention on the Grant of European Patents done at Munich on October 5, 1973 as well as the Implementing Regulations which are an integral part of the Convention; "Authority" means the European Patent Office established under Article 4 of the Convention; and "Administrative Council" means the Administrative Council of the Organisation.

(2) All other terms and expressions used in this Agreement and which are also used in the Treaty are to be understood in the same sense as that in which they are used in the Treaty.

## Article 2

### *Basic Obligation*

(1) The Authority shall, except in respect of subject matter which, pursuant to Article 7 of this Agreement, the Authority is not required to search or to examine, carry out international search and international preliminary examination in accordance with, and perform such other functions of an International Searching and International Preliminary Examining Authority as are provided under the Treaty, the Regulations, the Administrative Instructions and this Agreement. In carrying out international search and international preliminary examination, the Authority shall apply the Guidelines for International Search and for International Preliminary Examination, to be Carried Out under the Patent Cooperation Treaty. The Authority undertakes to apply and observe all the common rules of international search and of international preliminary examination.

(2) The International Bureau and the Authority shall each render, to the extent possible, assistance to the other in relation to the performance of their respective functions under the Treaty, the Regulations, the Administrative Instructions and this Agreement.

## Article 3

### *Competence of Authority*

(1) Subject to paragraph (3), the Authority undertakes to act as an International Searching Authority for all international applications filed with the receiving Offices of, or acting for, all Contracting States provided that the receiving Office specifies the Authority for that purpose and that such applications are in one of the languages specified in Annex A of this Agreement.

(2) Subject to paragraph (3), the Authority undertakes to act as an International Preliminary Examining Authority for all international applications filed with the receiving Offices of, or acting for, all Contracting States provided the receiving Office specifies the Authority for that purpose. In respect

contractant du Traité; on entend par "Convention" la Convention sur la délivrance de brevets européens faite à Munich le 5 octobre 1973 ainsi que son règlement d'exécution qui en fait partie intégrante; on entend par "Administration" l'Office européen des brevets créé en application de l'article 4 de la Convention; enfin, on entend par "Conseil d'administration" le Conseil d'administration de l'Organisation.

2) Tous les autres termes ou expressions utilisés dans le présent Accord, et qui sont également utilisés dans le Traité, s'entendent dans le sens qu'ils ont dans le Traité.

## Article 2

### *Obligations de base*

1) Sous réserve des objets pour lesquels, conformément à l'article 7 du présent Accord, elle n'est pas tenue d'effectuer des recherches ou des examens, l'Administration procède à la recherche internationale et à l'examen préliminaire international conformément aux dispositions du Traité, du règlement d'exécution, des instructions administratives et du présent Accord, et assume toutes autres fonctions confiées aux administrations chargées de la recherche internationale et de l'examen préliminaire international en vertu de ces dispositions. Pour procéder à la recherche internationale et à l'examen préliminaire international, l'Administration utilise les directives concernant la recherche internationale et l'examen préliminaire international selon le Traité de coopération en matière de brevets. L'Administration s'engage à appliquer et observer toutes les règles communes de la recherche internationale et de l'examen préliminaire international.

2) Le Bureau international et l'Administration se prêtent mutuellement assistance, dans toute la mesure du possible, pour l'exécution de leurs fonctions respectives prévues par le Traité, le règlement d'exécution, les instructions administratives et le présent Accord.

## Article 3

### *Compétence de l'Administration*

1) Sous réserve du paragraphe 3, l'Administration agit en qualité d'administration chargée de la recherche internationale à l'égard de toute demande internationale déposée auprès de l'office récepteur de tout Etat contractant ou agissant pour tout Etat contractant pourvu que l'office récepteur ait indiqué l'Administration à cette fin et que les demandes soient déposées dans une des langues mentionnées à l'annexe A du présent Accord.

2) Sous réserve du paragraphe 3, l'Administration agit en qualité d'administration chargée de l'examen préliminaire international à l'égard de toute demande internationale déposée auprès de l'office récepteur de tout Etat contractant ou

meldeamt eingereicht worden sind, als mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde tätig, sofern das Anmeldeamt die Behörde zu diesem Zweck angegeben hat. Die Behörde prüft die internationalen Anmeldungen, die in einer der in Anhang A zu dieser Vereinbarung angegebenen Sprachen eingereicht worden sind, ohne eine Übersetzung dieser Anmeldungen zu verlangen.

(3) Sollten die in den Absätzen 1 und 2 genannten Aufgaben der Behörde mit Zustimmung des Verwaltungsrats dahingehend erweitert werden, daß die Behörde

a) als Internationale Recherchenbehörde für internationale Anmeldungen tätig wird, die aufgrund einer Entscheidung der Versammlung nach Artikel 9 Absatz 2 eingereicht werden, oder

b) als mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde für internationale Anmeldungen tätig wird, für die aufgrund einer Entscheidung der Versammlung gemäß Artikel 31 Absatz 2 Buchstabe b ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt wird,

so teilt die Behörde ihre Entscheidung über die Erweiterung ihres Aufgabenbereichs unter Angabe des Tages, an dem diese Entscheidung wirksam wird, dem Internationalen Büro mit, das diese Mitteilung im Blatt veröffentlicht.

#### Artikel 4

##### *Personal*

(1) Die Behörde setzt das ihr zur Verfügung stehende Personal mit ausreichender technischer Qualifikation auf dem Gebiet der Recherche und der Prüfung entsprechend der Arbeitsbelastung ein, die sie im Rahmen dieser Vereinbarung zu übernehmen hat. In jedem Fall sind die in den Regeln 36.1 Ziffer i und 63.1 Ziffer i vorgesehenen Mindestanforderungen hinsichtlich des Personalbestands einzuhalten.

(2) Die Behörde beschäftigt einen Stab von Mitarbeitern, der befähigt ist, Recherchen und Prüfungen auf allen Gebieten der Technik, auf die sich diese Recherchen und Prüfungen erstrecken, durchzuführen. Dieses Personal muß ausreichende Sprachkenntnisse besitzen, um zumindest die Sprachen zu verstehen, in denen der Mindestprüfstoff nach Regel 34 abgefaßt oder in die er übersetzt ist.

#### Artikel 5

##### *Prüfstoff*

Für die Zwecke dieser Vereinbarung verwendet die Behörde den gesamten ihr zur Verfügung stehenden Prüfstoff. In jedem Fall sind die in den Regeln 36.1 Ziffer ii und 63.1 Ziffer ii vorgesehenen Mindestanforderungen hinsichtlich des Prüfstoffs einzuhalten.

of international applications filed in the languages specified in Annex A, the Authority shall carry out examination without requiring translations of such applications.

(3) Where the activities of the Authority under paragraphs (1) and (2), after approval of the Administrative Council, are extended

(a) to acting as an International Searching Authority in respect of an international application filed pursuant to a decision of the Assembly under Article 9(2), or

(b) to acting as an International Preliminary Examining Authority in respect of an international application in respect of which a demand for international preliminary examination is submitted pursuant to a decision of the Assembly under Article 31(2)(b),

the Authority shall communicate the decision to extend its activities to the International Bureau, together with the date at which the decision takes effect, and the latter shall publish that communication in the Gazette.

#### Article 4

##### *Personnel*

(1) The Authority shall use the staff at its disposal, having sufficient technical qualifications to carry out search or examination, to the extent required by the workload to be undertaken by it under this Agreement. In any event, the minimum requirements concerning staff as set out in Rules 36.1(i) and 63.1(i) shall be respected.

(2) The Authority shall maintain a staff which is capable of searching in all technical fields for which search is required and capable of examining in all technical fields for which examination is required. That staff shall have the necessary language facilities to understand at least those languages in which the minimum documentation referred to in Rule 34 is written or is translated.

#### Article 5

##### *Documentation*

The Authority shall, for the purposes of this Agreement, use all documentation facilities at its disposal. In any event, the minimum requirements concerning documentation as set out in Rules 36.1(ii) and 63.1(ii) shall be respected.

agissant pour tout Etat contractant pourvu que l'office récepteur ait indiqué l'Administration à cette fin. L'Administration procède à l'examen des demandes internationales déposées dans une des langues mentionnées à l'annexe A du présent Accord, sans requérir de traduction de ces demandes.

3) Au cas où les activités de l'Administration visées aux paragraphes 1 et 2 sont, après approbation du Conseil d'administration, étendues de manière que l'Administration

a) agisse en qualité d'administration chargée de la recherche internationale à l'égard d'une demande internationale déposée suite à une décision prise par l'Assemblée en vertu de l'article 9.2), ou

b) agisse en qualité d'administration chargée de l'examen préliminaire international à l'égard d'une demande d'examen préliminaire international est soumise suite à une décision prise par l'Assemblée en vertu de l'article 31.2)b), l'Administration communique au Bureau international la décision d'étendre ses activités, en indiquant la date à partir de laquelle la décision prend effet, et le Bureau international publie cette communication dans la gazette.

#### Article 4

##### *Personnel*

1) Dans la mesure de la charge de travail qu'elle doit assumer aux fins du présent Accord, l'Administration utilise le personnel possédant des qualifications techniques suffisantes dans les domaines de la recherche et de l'examen dont elle dispose. En tout état de cause, les exigences minimales en matière d'effectif prévues aux règles 36.1.i) et 63.1.i.) sont respectées.

2) L'Administration maintient en service un personnel capable de procéder aux recherches dans les domaines techniques sur lesquels la recherche doit porter et capable de procéder aux examens dans les domaines techniques sur lesquels l'examen doit porter. Ce personnel possède les connaissances linguistiques nécessaires à la compréhension au moins des langues dans lesquelles la documentation minimale prévue à la règle 34 est rédigée ou traduite.

#### Article 5

##### *Documentation*

Aux fins du présent Accord, l'Administration utilise l'ensemble de la documentation dont elle dispose. En tout état de cause, les exigences minimales en matière de documentation prévues aux règles 36.1.ii) et 63.1.ii) sont respectées.



**Artikel 6***Übergangsmaßnahmen betreffend die vorläufige Prüfung*

Die Behörde führt ab 1. Juni 1979 die vorläufige Prüfung durch. Vorübergehend und während einer Übergangszeit von höchstens fünf Jahren nach dem Inkrafttreten dieser Vereinbarung beschränkt die Behörde die internationalen Anmeldungen, für die sie eine vorläufige Prüfung durchführt, auf bestimmte Gebiete der Technik. Bei diesen Beschränkungen handelt es sich um die gleichen Beschränkungen wie diejenigen, die nach Artikel 162 des Übereinkommens für die Prüfung europäischer Patentanmeldungen vorgesehen sind und von der Behörde unter Verwendung der Symbole der Internationalen Patentklassifikation im Europäischen Patentblatt bekanntgemacht werden. Die Beschränkungen werden dem Internationalen Büro von der Behörde mitgeteilt und im Blatt veröffentlicht.

**Artikel 7***Anmeldungsgegenstände, bei denen keine Verpflichtung zur Recherche und zur Prüfung besteht*

Die Behörde führt aufgrund von Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a Ziffer i keine internationale Recherche oder aufgrund von Artikel 34 Absatz 4 Buchstabe a Ziffer i keine Prüfung für eine internationale Anmeldung durch, wenn sie der Auffassung ist, daß sich diese Anmeldung auf einen Gegenstand bezieht, der in Regel 39 Absatz 1 bzw. Regel 67 Absatz 1 aufgeführt ist: es besteht Einvernehmen darüber, daß die Behörde nicht dafür ausgerüstet ist, für Programme von Datenverarbeitungsanlagen eine Recherche über den Stand der Technik oder eine Prüfung durchzuführen.

**Artikel 8***Gebühren und sonstige Kosten*

(1) In Anhang B ist eine Aufstellung aller Gebühren der Behörde sowie aller sonstigen Kosten enthalten, die die Behörde in ihrer Eigenschaft als Internationale Recherchenbehörde und mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde in Rechnung stellen kann.

(2) Die Behörde erstattet zu den in Anhang B angegebenen Bedingungen und in dem dort vorgesehenen Umfang die internationale Recherchegebühr ganz oder teilweise, sofern ein internationaler Recherchenbericht ganz oder teilweise auf die Ergebnisse einer von dieser Behörde durchgeführten internationalen Recherche oder Recherche internationaler Art gestützt werden konnte.

**Artikel 9***Zuständige Instanz bei Widersprüchen*

Die Beschwerdekammern, die nach Artikel 154 Absatz 3 und Artikel 155 Absatz 3 des Übereinkommens für Entscheidungen über einen aufgrund der

**Article 6***Transitory Measures Concerning International Preliminary Examination*

The Authority shall perform international preliminary examination as of June 1, 1979. As a transitory measure and for a maximum period of five years from the entry into force of this Agreement, the Authority shall limit the kinds of international applications for which it performs international preliminary examination to certain technical fields. The limitations shall be the same as those provided for the examination of European patent applications pursuant to Article 162 of the Convention which are published by the Authority in the European Patent Bulletin and are established with reference to the International Patent Classification. The said limitations shall be communicated by the Authority to the International Bureau and shall be published in the Gazette.

**Article 7***Subject Matter Not Required to be Searched or Examined*

The Authority shall not search, by virtue of Article 17(2)(a)(i), or shall not examine, by virtue of Article 34(4)(a)(i), any international application to the extent that it considers that the international application relates to subject matter set forth in Rule 39.1 or Rule 67.1, as the case may be, it being understood that the Authority is not equipped to search or to examine computer programs.

**Article 8***Fees and other Charges*

(1) A schedule of all fees of the Authority, and all other charges which the Authority is entitled to make, in relation to its function as an International Searching and International Preliminary Examining Authority, is set out in Annex B of this Agreement.

(2) The Authority shall, to the extent and under the conditions set out in Annex B of this Agreement, refund the whole or part of the international search fee paid where an international search report can be wholly or partially based on the results of an earlier international or international-type search made by the Authority.

**Article 9***Competence in Case of Protest*

The Boards of Appeal, which are responsible under Articles 154(3) and 155(3) of the Convention for deciding on a protest made under Rules 40.2(c)

**Article 6***Mesures à titre transitoire concernant l'examen préliminaire*

L'Administration procède à l'examen préliminaire à compter du 1er juin 1979. A titre transitoire et durant une période d'une durée maximum de cinq ans à compter de la date d'entrée en vigueur du présent Accord, l'Administration limite à certains domaines de la technique les types de demandes internationales à l'examen préliminaire desquelles elle procède. Les limitations sont les mêmes que celles prévues pour l'examen des demandes européennes en application de l'article 162 de la Convention qui sont publiées par l'Administration dans le Bulletin européen des brevets, et sont établies en référence à la classification internationale des brevets. Elles sont communiquées par l'Administration au Bureau international et sont publiées dans la gazette.

**Article 7***Objets pour lesquels la recherche et l'examen ne sont pas obligatoires*

En vertu, respectivement, de l'article 17.2)a)i) et de l'article 34.4)a)i), l'Administration n'effectue pas la recherche internationale ou l'examen préliminaire international à l'égard d'une demande internationale dans la mesure où elle considère que la demande internationale concerne un objet cité à la règle 39.1 ou à la règle 67.1, selon le cas, étant entendu que l'Administration n'est pas outillée pour procéder à la recherche de l'état de la technique ou à un examen au sujet des programmes d'ordinateurs.

**Article 8***Taxes et droits*

1) Un tableau de toutes les taxes requises par l'Administration ainsi que de tous les autres droits que l'Administration peut percevoir en sa qualité d'administration chargée de la recherche internationale et de l'examen préliminaire international, figure à l'annexe B du présent Accord.

2) L'Administration remboursera, selon les modalités spécifiées à l'annexe B du présent Accord, et dans les limites de celles-ci, tout ou partie de la taxe de recherche internationale lorsqu'un rapport de recherche internationale peut se baser entièrement ou partiellement sur les résultats d'une recherche internationale ou de type international effectuée par ladite Administration.

**Article 9***Compétence en cas des réserves*

Les chambres de recours compétentes en vertu des articles 154, paragraphe 3 et 155, paragraphe 3 de la Convention, pour statuer sur une réserve formulée

Regel 40.2 Buchstabe c bzw. der Regel 68.3 Buchstabe c erhobenen Widerspruch des Anmelders gegen die Festsetzung zusätzlicher Gebühren zuständig sind, wenn die Zahlung dieser Gebühren unter Widerspruch erfolgt ist, setzen sich aus zwei technisch vorgebildeten Mitgliedern und einem rechtskundigen Mitglied zusammen.

### Artikel 10

#### *Fristen*

(1) Die Behörde erstellt die internationalen Recherchenberichte oder die in Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a vorgesehenen Erklärungen innerhalb der in den beiden ersten Sätzen der Regel 42.1 festgelegten Fristen. Jedoch können diese Fristen während einer Übergangszeit von drei Jahren nach dem Inkrafttreten des Vertrags nach entsprechender Unterrichtung des Internationalen Büros unter den in Regel 42.1 letzter Satz vorgesehenen Bedingungen verlängert werden.

(2) Die Behörde erstellt die internationalen vorläufigen Prüfungsberichte innerhalb der in Regel 69.1 Buchstabe a Ziffern i und ii festgelegten Fristen.

### Artikel 11

#### *Klassifikation*

Für die Zwecke der Regeln 43.3 Buchstabe a und 70.5 Buchstabe b verwendet die Behörde ausschließlich die Internationale Patentklassifikation.

### Artikel 12

#### *Beschränkung der Behandlung internationaler Anmeldungen*

(1) a) Wird die Arbeitsbelastung der Behörde so groß, daß sie mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln die Aufgaben, die sie nach dieser Vereinbarung wahrzunehmen hat, nicht ohne Gefährdung der ordnungsgemäßen Durchführung ihrer Aufgaben nach dem Übereinkommen durchführen kann, so kann die Behörde dem Internationalen Büro in einer schriftlichen Mitteilung ankündigen, daß sie von einem Zeitpunkt an, der frühestens neun Monate nach dem Datum der Mitteilung liegen darf, die Annahme internationaler Anmeldungen für die internationale Recherche oder für die internationale vorläufige Prüfung auf eine bestimmte Höchstzahl pro Jahr oder auf bestimmte Gebiete der Technik beschränkt. Jede der obengenannten Beschränkungen kann einzeln oder in Verbindung mit einer anderen Beschränkung oder mit allen anderen Beschränkungen ausgeübt werden.

b) Die anfängliche Dauer jeder Beschränkung beträgt höchstens zwei Jahre. Diese Dauer kann für eine oder mehrere Beschränkungen ein- oder mehrmals für einen Zeitraum von jeweils nicht mehr als zwei Jahren verlängert werden; jedoch ist diese Verlängerung in jedem Fall vier Monate vor Ablauf des ersten Zeitraums oder aller nachfolgenden Zeiträume anzuzeigen.

c) Vor Übermittlung der schriftlichen

and 68.3(c) respectively by the applicant against the fixing of additional fees where such additional fees are paid under protest, are composed of two technically qualified members and one legally qualified member.

### Article 10

#### *Time Limits*

(1) The Authority shall, within the time limits specified in the first two sentences of Rule 42.1, establish international search reports, or declarations under Article 17(2)(a). However, during a transitory period of three years from the entry into force of the Treaty and after notification of the International Bureau, these time limits may be extended under the conditions provided for in Rule 42.1, last sentence.

(2) The Authority shall, within the maximum periods specified in Rule 69.1(a)(i) and (ii), establish international preliminary examination reports.

### Article 11

#### *Classification*

For the purposes of Rules 43.3(a) and 70.5(b), the Authority shall indicate solely the International Patent Classification.

### Article 12

#### *Limitation of Processing of International Applications*

(1)(a) If the workload of the Authority reaches such a level that because of its existing facilities it cannot perform the tasks assumed by it under this Agreement without risks for its proper functioning under the Convention, the Authority may notify the International Bureau in writing that, as from a date not earlier than 9 months from the date of the notification, it will limit the acceptance of international applications, either for international search or for international preliminary examination, to not more than a given number each year or to certain fields of technology. Any of the said limitations may be exercised singly or in combination with another limitation or with all the other limitations.

(b) The initial duration of any limitation shall not exceed a period of two years. The said duration may be extended one or more times in respect of one or more limitations for a period of not more than two years each, provided that in each case notice of four months is given prior to the expiration of the initial or any subsequent period.

(c) The Authority shall enter into consultations with the International Bureau before giving the written notification referred to in subparagraph (a) or the notice of extension referred to in subparagraph (b).

(2) Where the International Bureau con-

respectivement en vertu des règles 40.2.c) et 68.3.c) par le déposant à l'encontre de la fixation de taxes additionnelles lorsque le paiement de telles taxes est effectué sous réserve, se composent de deux membres techniques et d'un membre juriste.

### Article 10

#### *Délais*

1) L'Administration établit les rapports de recherche internationale ou les déclarations prévues à l'article 17.2)a) dans les délais fixés dans les deux premières phrases de la règle 42.1. Toutefois, durant une période transitoire de trois ans à compter de l'entrée en vigueur du Traité, et après information du Bureau international, ces délais peuvent être étendus dans les conditions prévues à la règle 42.1 dernière phrase.

2) L'Administration établit les rapports d'examen préliminaire international dans les délais applicables fixés selon la règle 69.1.a)i) et ii).

### Article 11

#### *Classification*

Aux fins des règles 43.3.a) et 70.5.b) l'Administration utilise uniquement la classification internationale des brevets.

### Article 12

#### *Limitation du traitement des demandes internationales*

1)a) Si la charge de travail de l'Administration devient telle que cette dernière, en raison des moyens dont elle dispose, ne peut pas accomplir les tâches qu'elle assume en vertu du présent Accord sans risques pour son bon fonctionnement en vertu de la Convention, l'Administration peut annoncer au Bureau international, par une notification écrite, qu'elle limitera, à partir d'une date qui n'est pas antérieure au terme d'un délai de neuf mois à compter de la date de notification, l'acceptation des demandes internationales, soit pour la recherche internationale, soit pour l'examen préliminaire international, à un nombre maximum par année ou à certains domaines techniques. Toute limitation susdite peut être exercée d'une manière isolée ou en combinaison avec une autre limitation ou avec toutes les autres limitations.

b) La durée initiale de toute limitation sera au maximum de deux ans. Cette durée peut être prolongée, à l'égard d'une ou de plusieurs limitations, à une ou plusieurs reprises pour une période qui ne dépassera pas deux ans dans chaque cas; toutefois, il est donné dans chaque cas un préavis de quatre mois avant l'expiration de la période initiale ou de toute période subséquente.

c) Avant de donner la notification écrite visée sous la lettre a) ou le préavis de prolongation visé sous la lettre b), l'Ad-

Mitteilung gemäß Buchstabe a oder der Anzeige der Verlängerung gemäß Buchstabe b konsultiert die Behörde das Internationale Büro.

(2) Die Behörde bietet im Interesse einer raschen Lösung der durch die Beschränkung oder Beschränkungen nach Absatz 1 hervorgerufenen Probleme ihre Unterstützung an, wenn das Internationale Büro Verhandlungen mit den Vertragsstaaten des Übereinkommens führt, um eine Lösung, insbesondere durch Übertragung der Arbeiten, die die Behörde nicht ausführen kann, an andere Internationale Recherchenbehörden oder mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörden, zu finden.

#### Artikel 13

##### *Sprachen im Schriftverkehr mit der Behörde*

Die Behörde verwendet im Schriftverkehr (einschließlich der Formblätter) mit Ausnahme des Schriftverkehrs mit dem Internationalen Büro je nach der Sprache der internationalen Anmeldung oder ihrer Übersetzung die Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch.

#### Artikel 14

##### *Recherche internationaler Art*

(1) Vorbehaltlich des Artikels 7 dieser Vereinbarung und des Absatzes 3 führt die Behörde eine Recherche internationaler Art für alle nationalen Anmeldungen durch, die in einem Vertragsstaat eingereicht worden sind, dessen Anmeldeamt die Behörde nach Artikel 3 Absatz 1 dieser Vereinbarung angegeben hat,

a) soweit diese Recherchen nach dem Recht des betreffenden Staates zulässig sind und dieser Staat sie verlangt;

b) soweit das Recht des betreffenden Staates dies zulässt und der Anmelder die Recherche beantragt.

(2) Ist die nationale Anmeldung nicht in einer Sprache abgefaßt, in der die Behörde gemäß der in Artikel 3 dieser Vereinbarung übernommenen Verpflichtung Recherchen für internationale Anmeldungen durchzuführen hat, so wird die Recherche internationaler Art auf der Grundlage einer vom Anmelder einzureichenden Übersetzung in einer Sprache durchgeführt, die die Behörde nach Artikel 3 dieser Vereinbarung für internationale Anmeldungen akzeptiert hat.

(3) Die Behörde behält sich gemäß Artikel 65 Absatz 1 während eines Zeitraums von höchstens fünf Jahren vor, die Zahl der Recherchen internationaler Art, die in Anwendung von Absatz 1 durchgeführt werden, auf eine Zahl zu beschränken, die 5000 pro Jahr nicht unterschreiten darf. Artikel 12 dieser Vereinbarung ist auf Recherchen internationaler Art anwendbar.

#### Artikel 15

##### *Informationsdienst und technische Hilfe*

Die Behörde wirkt im Rahmen ihrer

ducts negotiations with the Contracting States to the Convention with a view to finding solutions to the problems caused by the limitation or limitations fixed pursuant to paragraph (1), particularly through the allocation of the work, not to be performed by the Authority, to other International Searching or International Preliminary Examining Authorities, the Authority shall cooperate in order to facilitate arriving at such solutions.

#### Article 13

##### *Languages of Correspondence Used by the Authority*

For the purposes of correspondence, including forms, other than with the International Bureau, the Authority shall use the English, French or German language, depending on the language of the international application or its translation.

#### Article 14

##### *International-Type Search*

(1) Subject to Article 7 of this Agreement and paragraph (3) of this Article, the Authority shall make an international-type search on any national application filed in any Contracting State, the receiving Office of which has specified the Authority, as mentioned in Article 3(1) of this Agreement

(a) as far as such is permitted by the law of, and is requested by, such State;

(b) where the law of such State so permits and the applicant so requests.

(2) Where the national application is not in a language in which the Authority has undertaken to search international applications under Article 3 of this Agreement, the international-type search shall be carried out on a translation, transmitted by the applicant, in a language which the Authority has undertaken to accept for international applications under Article 3 of this Agreement.

(3) Pursuant to Article 65(1), the Authority, during a maximum period of 5 years, reserves the right to limit the international-type searches which it performs under paragraph (1) to a number which shall not be less than 5,000 per year. Article 12 of this Agreement shall apply to international-type searches.

#### Article 15

##### *Information Service and Technical Assistance*

The Authority shall participate in the

ministration consulte le Bureau international. 1.

2) Lorsque le Bureau international mène des négociations avec les Etats contractants de la Convention afin de trouver des solutions aux problèmes causés par la ou les limitations fixées en vertu du paragraphe 1, notamment par l'attribution à d'autres administrations chargées de la recherche internationale ou chargées de l'examen préliminaire international du travail que l'Administration n'accomplit pas, l'Administration offre sa coopération afin de faciliter la recherche de telles solutions.

#### Article 13

##### *Langues utilisées pour la correspondance par l'Administration*

L'Administration utilise, aux fins de la correspondance (y compris les formulaires), à l'exclusion de la correspondance échangée avec le Bureau international, l'allemand, l'anglais ou le français selon la langue de la demande internationale ou celle de sa traduction.

#### Article 14

##### *Recherche de type international*

1) Sous réserve des dispositions de l'article 7 du présent Accord et du paragraphe 3 du présent article, l'Administration procède à une recherche de type international pour toute demande nationale déposée dans un Etat contractant dont l'office récepteur a indiqué l'Administration en vertu de l'article 3.1) du présent Accord,

a) dans la mesure où de telles recherches sont autorisées par la loi de l'Etat et dans la mesure où ce dernier les demande;

b) lorsque la loi de l'Etat le permet et que le déposant en fait la demande.

2) Lorsque la demande nationale n'est pas rédigée dans une langue dans laquelle l'Administration s'est engagée à procéder à des recherches pour les demandes internationales aux termes de l'article 3 du présent Accord, la recherche de type international est effectuée sur la base d'une traduction transmise par le déposant dans une langue que l'Administration s'est engagée à accepter pour les demandes internationales aux termes de l'article 3 du présent Accord.

3) Conformément à l'article 65.1) l'Administration, durant une période de 5 années au plus, se réserve le droit de limiter le nombre de recherches de type international auxquelles il sera procédé en application du paragraphe 1) à un nombre qui ne sera pas inférieur à 5.000 par an. L'article 12 du présent Accord s'applique aux recherches de type international.

#### Article 15

##### *Service d'information et assistance technique*

L'Administration participe aux Services

Möglichkeiten und zu Bedingungen, die im Einvernehmen mit dem Internationalen Büro festzulegen sind, am Informationsdienst mit und beteiligt sich an dem in Kapitel IV des Vertrags vorgesehenen Programm für technische Hilfe.

#### Artikel 16

##### *Inkrafttreten der Vereinbarung*

Diese Vereinbarung tritt am Tage ihrer Unterzeichnung nach Zustimmung des Verwaltungsrats und der Versammlung in Kraft. Sie wird vom Internationalen Büro im Blatt und von der Behörde im Amtsblatt des Europäischen Patentamts veröffentlicht. In diesen Veröffentlichungen ist der Zeitpunkt des Inkrafttretens angegeben.

#### Artikel 17

##### *Geltungsdauer und Erneuerung der Vereinbarung*

Diese Vereinbarung wird für einen Zeitraum von 10 Jahren geschlossen. Sie kann für einen Zeitraum von 10 Jahren erneuert werden, sofern der Verwaltungsrat und die Versammlung ihre Zustimmung geben und die Versammlung das Mandat der Behörde um diesen Zeitraum verlängert.

#### Artikel 18

##### *Änderung*

(1) Unbeschadet der Absätze 2 und 3 kann diese Vereinbarung vom Internationalen Büro und von der Behörde im gegenseitigen Einvernehmen geändert werden; diese Änderungen werden zum Zeitpunkt ihrer Genehmigung durch die Versammlung nach vorheriger Genehmigung durch den Verwaltungsrat, oder falls in der Änderung ein späterer Zeitpunkt angegeben ist, zu diesem Zeitpunkt wirksam.

(2) Unbeschadet des Absatzes 3 können die Anhänge durch eine schriftliche Vereinbarung zwischen der Behörde und dem Internationalen Büro geändert werden. Jede Änderung wird zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung im Blatt oder, falls in der Änderung ein späterer Zeitpunkt angegeben ist, zu diesem Zeitpunkt wirksam.

(3) Die Behörde kann durch eine schriftliche Benachrichtigung des Internationalen Büros

a) den in Anhang A enthaltenen Katalog der Sprachen ergänzen;

b) unbeschadet des Absatzes 4 die in Anhang B enthaltene Aufstellung der Gebühren und sonstigen Kosten ändern.

(4) Die Aufstellung der Gebühren und sonstigen Kosten darf im ersten Jahr nach Inkrafttreten dieser Vereinbarung grundsätzlich nicht geändert werden. Nach Ablauf dieser Frist kann die Aufstellung nur in Abständen von wenigstens einem Jahr geändert werden. Jede Änderung der Aufstellung wird einen Monat, nachdem die Mitteilung über die Änderung gemäß Absatz 5 im Blatt veröffentlicht worden ist, oder, wenn ein späterer Zeitpunkt

information services and shall contribute to the technical assistance program under Chapter IV of the Treaty within the limits of its possibilities and under conditions to be established in agreement with the International Bureau.

#### Article 16

##### *Entry Into Force of the Agreement*

This Agreement shall enter into force on the date of its signature and after approval by the Administrative Council and thereafter by the Assembly. The Agreement shall be published by the International Bureau in the Gazette and by the Authority in the Official Journal of the European Patent Office. The date of entry into force shall be indicated in the said publications.

#### Article 17

##### *Duration and Renewability of the Agreement*

This Agreement shall remain in force for a period of 10 years. It shall be renewable for a period of 10 years subject to the approval of the Administrative Council and the approval of, and the extension of the appointment of the Authority for that period by, the Assembly.

#### Article 18

##### *Amendment*

(1) Without prejudice to paragraphs (2) and (3), amendments may be made to this Agreement by agreement between the International Bureau and the Authority and shall take effect upon approval of those amendments by the Assembly, following approval by the Administrative Council, or, if a later date is specified in the amendments, on that later date.

(2) Without prejudice to the provisions of paragraph (3), amendments may be made to the Annexes of this Agreement by agreement between the International Bureau and the Authority. Amendments shall take effect upon publication in the Gazette, or, if a later date is specified in the amendments, on that later date.

(3) The Authority may, by notice in writing given to the International Bureau:

(a) add to the languages listed in Annex A of this Agreement;

(b) subject to paragraph (4), amend the schedule of fees and other charges contained in Annex B of this Agreement.

(4) Normally, the schedule of fees and other charges shall not be amended during the first year after the entry into force of this Agreement or thereafter at an interval of less than one year from a previous amendment of the schedule. Any amendment of the schedule shall take effect one month after publication of the notification of the amendment in the Gazette pursuant to paragraph (5), or, if a later date has been specified by the Authority, on that later date.

(5) The International Bureau shall publish promptly in the Gazette any

d'information et contribue au programme d'assistance technique prévus par le chapitre IV du Traité dans la mesure des possibilités et selon des modalités à définir de concert avec le Bureau international.

#### Article 16

##### *Entrée en vigueur de l'Accord*

Le présent Accord entre en vigueur à la date de sa signature et après approbation par le Conseil d'administration puis par l'Assemblée. Il est publié par le Bureau international dans la gazette et par l'Administration dans le Journal officiel de l'Office européen des brevets. La date d'entrée en vigueur est mentionnée dans ces publications.

#### Article 17

##### *Durée et renouvellement de l'Accord*

Le présent Accord est conclu pour une durée 10 ans. Il est renouvelable pour une durée de 10 ans moyennant l'accord du Conseil d'administration et l'approbation de l'Assemblée et la prorogation, par cette dernière, du mandat de l'Administration pour cette période.

#### Article 18

##### *Modification*

1) Sans préjudice des dispositions des paragraphes 2) et 3), le Bureau international et l'Administration peuvent convenir d'apporter au présent Accord des modifications qui prendront effet à la date de leur approbation par l'Assemblée après avoir été approuvées par le Conseil d'administration, ou, si une date ultérieure est spécifiée dans la modification, à cette date ultérieure.

2) Sans préjudice des dispositions du paragraphe 3), les annexes du présent Accord peuvent être modifiées par accord écrit entre l'Administration et le Bureau international. Toute modification prend effet au moment de sa publication dans la gazette ou, si une date ultérieure est spécifiée dans la modification, à cette date ultérieure.

3) L'Administration peut, en informant le Bureau international par écrit,

a) compléter la liste des langues figurant en annexe A du présent Accord;

b) modifier sans préjudice des dispositions du paragraphe 4) le tableau des taxes et autres droits figurant à l'annexe B du présent Accord.

4) Normalement, le tableau des taxes et autres droits ne fera l'objet d'aucune modification au cours de la première année suivant l'entrée en vigueur du présent Accord. Passé ce délai, ce tableau ne pourra être modifié qu'à des intervalles d'au moins un an. Toute modification du tableau prendra effet un mois après que la notification de la modification ait été publiée dans la gazette conformément au paragraphe 5) ou, si une date ultérieure a été spécifiée, à cette date ultérieure.

angegeben ist, zu diesem Zeitpunkt wirksam.

(5) Das Internationale Büro veröffentlicht im Blatt unverzüglich alle Änderungen dieser Vereinbarung gemäß Absatz 1, alle vom Internationalen Büro und der Behörde gemäß Absatz 2 vereinbarten Änderungen und alle ihm zugegangenen Mitteilungen gemäß Absatz 3. Diese Änderungen und Mitteilungen werden auch im Amtsblatt des Europäischen Patentamts veröffentlicht.

#### Artikel 19

##### Kündigung der Vereinbarung

(1) Diese Vereinbarung tritt außer Kraft, a) wenn der Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum mit Zustimmung der Versammlung gegenüber der Organisation diese Vereinbarung schriftlich kündigt,

b) wenn die Organisation gegenüber dem Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum diese Vereinbarung schriftlich kündigt.

(2) Die Kündigung dieser Vereinbarung nach Absatz 1 wird ein Jahr nach Eingang des Kündigungsschreibens wirksam.

ZU URKUND DESSEN haben die Vertragsparteien diese Vereinbarung unterzeichnet.

GESCHEHEN ZU Genf am 11. April 1978 in zwei Urschriften, jede in deutscher, englischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für das Internationale Büro der Weltorganisation für geistiges Eigentum:



Arpad Bogsch  
Generaldirektor

Für die Europäische Patentorganisation:



J.B. van Benthem  
Präsident  
des Europäischen Patentamts

#### Anhang A

*Sprachen zum Zwecke der Anwendung von Artikel 3 Absätze 1 und 2 der Vereinbarung*

1. Zum Zwecke der Anwendung von Artikel 3 Absatz 1 der Vereinbarung müssen die Anmeldungen in einer der folgenden Sprachen eingereicht werden:

Deutsch,  
Englisch,  
Französisch.

2. Zum Zwecke der Anwendung von Artikel 3 Absatz 2 der Vereinbarung müssen die Anmeldungen in einer der folgenden Sprachen eingereicht werden:

Deutsch,  
Englisch,  
Französisch.

amendment of this Agreement under paragraph (1), any amendment of this Agreement agreed between the International Bureau and the Authority under paragraph (2), and any notification received by it under paragraph (3). The said amendments and notifications shall also be published in the Official Journal of the European Patent Office.

#### Article 19

##### Termination of the Agreement

(1) This Agreement shall terminate:

(a) if the Director General of the World Intellectual Property Organisation, with the approval of the Assembly, gives the Authority written notice to terminate this Agreement; or

(b) if the Organisation gives the Director General of the World Intellectual Property Organisation written notice to terminate this Agreement.

(2) The termination of this Agreement under paragraph (1) shall take effect one year after receipt of the notice by the other party.

IN WITNESS WHEREOF the parties hereto have executed this Agreement.

DONE at Geneva, this 11th day of April 1978, in two originals in the English, French and German languages, each text being equally authentic.

For the International Bureau:



Arpad Bogsch  
Director General

For the Organisation:



J.B. van Benthem  
President  
European Patent Office

#### Annex A

*Languages specified for the purposes of Article 3(1) and (2) of the Agreement*

1. For the purposes of Article 3(1) of the Agreement, applications shall be filed in one of the following languages:

English,  
French,  
German.

2. For the purposes of Article 3(2) of the Agreement, applications shall be filed in one of the following languages:

English,  
French,  
German.

5) Le Bureau international publie à bref délai dans la gazette toute modification du présent Accord telle que prévue au paragraphe 1), toute modification du présent Accord convenue entre le Bureau international et l'Administration en vertu du paragraphe 2) et toute notification qu'il reçoit en vertu du paragraphe 3). Ces modifications et notifications sont également publiées au Journal officiel de l'Office européen des brevets.

#### Article 19

##### Résiliation de l'Accord

1) Le présent Accord prend fin

a) si le Directeur général de l'Organisation Mondiale de la Propriété Intellectuelle, avec l'approbation de l'Assemblée, avise par écrit l'Organisation de son intention de résilier le présent Accord; ou

b) si l'Organisation avise par écrit le Directeur général de l'Organisation Mondiale de la Propriété Intellectuelle de son intention de résilier le présent Accord.

2) La résiliation du présent Accord, conformément au paragraphe 1), prend effet un an après réception de l'avis de résiliation.

EN FOI DE QUOI les soussignés ont apposé leurs signatures au bas du présent Accord.

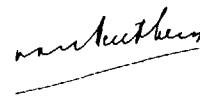
FAIT à Genève, le 11 avril 1978, en double exemplaire en langues allemande, anglaise et française, les trois textes faisant également foi.

Pour le Bureau international:



Arpad Bogsch  
Directeur général

Pour l'Organisation:



J.B. van Benthem  
Président  
Office européen des brevets

#### Annexe A

*Indication des langues aux fins de l'article 3.1) et 2) de l'Accord*

1. Aux fins de l'article 3.1) de l'Accord les demandes doivent être déposées dans l'une des langues suivantes:

l'allemand,  
l'anglais,  
le français.

2. Aux fins de l'article 3.2) de l'Accord les demandes doivent être déposées dans l'une des langues suivantes:

l'allemand,  
l'anglais,  
le français.

Anhang B  
Annex B  
Annexe B

- I. Aufstellung der Gebühren und sonstigen Kosten gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Vereinbarung  
I. Schedule of fees and other charges referred to in Article 8(1) of the Agreement  
I. Tableau des taxes et autres droits mentionné à l'article 8.1 de l'Accord

	PCT		EPÜ EPC CBE	Betrag Amount Montant DM
	Artikel Article Article	Regel Rule Règle		
1. Vom EPA in seiner Eigenschaft als Internationale Recherchenbehörde nach PCT zu erhebende Gebühren und sonstige Kosten Fees and other charges levied by the EPO as an International Searching Authority under the PCT Taxes et autres droits que doit percevoir l'OEB en tant qu'administration de recherche internationale au titre du PCT				
1.1 Recherchegebühr* Search fee* Taxe de recherche*		16		1.700
1.2 Zusätzliche Gebühr Additional fee Taxe additionnelle	17(3)(a)	40	154(3) R.104a	1.700
2. Vom EPA in seiner Eigenschaft als mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde nach PCT zu erhebende Gebühren und sonstige Kosten Fees and other charges levied by the EPO as an International Preliminary Examining Authority Taxes et autres droits que doit percevoir l'OEB en tant qu'administration chargée de l'examen préliminaire international au titre du PCT				
2.1 Bearbeitungsgebühr Handling fee Taxe d'instruction		57.1—57.3		WIPO/OMPI
2.2 Gebühr für die vorläufige Prüfung Preliminary examination fee Taxe d'examen préliminaire		58		1.000
2.3 Zusätzliche Gebühr Additional fee Taxe additionnelle	34(3)(a)	68.3	155(3) R.104a	1.000
2.4 Auslagen für Vervielfältigungen von weiteren entgegengehaltenen Schriftstücken Cost of preparing copies of additional cited documents Frais de reproduction d'antériorités supplémentaires	20(3) 36(4)	71.2(b)		1.-/Seite 1/page 1/page
2.5 Auslagen für Abschriften von Schriftstücken aus den Akten der internationalen Anmeldung Cost of copies of documents in the file of the international application Frais pour copies de pièces du dossier de demande de brevet internationale		94		1.-/Seite 1/page 1/page

\*Für Recherchen internationaler Art gemäß Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a der Vereinbarung gilt diese Gebühr vorbehaltlich anderweitiger Vereinbarungen zwischen der Organisation und dem betreffenden Staat.

\*This fee will apply for international-type searches pursuant to Article 14(1)(a) of the Agreement unless otherwise agreed between the Organisation and the State in question.

\*Pour les recherches de type international effectuées en application de l'article 14.1)a) de l'Accord, cette taxe est applicable sous réserve d'autres accords entre l'Organisation et l'Etat considéré.

## II. Rückerstattung der Gebühren für den internationalen Recherchenbericht gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Vereinbarung

1. Wird der zu einer internationalen Anmeldung erstellte Recherchenbericht auf einen früheren internationalen Recherchenbericht oder auf einen Recherchenbericht internationaler Art gestützt, den die Behörde bereits für eine Patentanmeldung erstellt hat, deren Priorität für die internationale Anmeldung beansprucht wird, so wird die Recherchegebühr ganz oder teilweise zurückerstattet.

Als Recherchenbericht internationaler Art im Sinne von Artikel 8 Absatz 2 der Vereinbarung gelten alle Recherchenberichte, die die Behörde zu einer nationalen oder europäischen Patentanmeldung erstellt.

2. Die Rückerstattung beläuft sich auf 25, 50, 75 oder 100% der Recherchegebühr, je nachdem, in welchem Umfang sich die Behörde auf den früheren Recherchenbericht stützen kann.

## II. Refund of the fees for the international search report pursuant to Article 8(2) of the Agreement

1. The search fee will be refunded fully or in part if the international search report drawn up on an international application is based on an earlier international search report or an international-type search report already prepared by the Authority on an application whose priority is claimed for the international application. For the purposes of Article 8(2) of the Agreement, all search reports drawn up by the Authority on a national or European patent application will be considered international-type search reports.

2. The amount of any refund will be 25, 50, 75 or 100 per cent of the search fee depending upon the extent to which the Authority benefits from the earlier search report.

## II. Remboursement des taxes relatives au rapport de recherche internationale en application de l'article 8.2 de l'Accord

1. Si le rapport de recherche établi au sujet d'une demande internationale s'appuie sur un rapport de recherche internationale antérieur ou sur un rapport de recherche de type international antérieur que l'administration a déjà établi pour une demande de brevet dont la priorité est revendiquée pour la demande internationale, la taxe de recherche est remboursée en totalité ou en partie.

Sont considérés comme des rapports de recherche de type international au sens de l'article 8.2 de l'Accord, tous les rapports de recherche que l'Administration établit au sujet d'une demande de brevet national ou européen.

2. Le remboursement se monte à 25, 50, 75 ou 100% de la taxe de recherche suivant la mesure dans laquelle l'administration peut se servir du rapport de recherche antérieur.

### Vom Präsidenten des Europäischen Patentamts zur Durchführung der Artikel 5 bis 8 der Gebührenordnung der EPO getroffene Maßnahmen

### Measures which have been taken by the President of the European Patent Office for Implementing Articles 5 to 8 of the EPO Rules relating to Fees

### Mesures qui ont été prises par le Président de l'Office européen des brevets pour l'application des dispositions des articles 5 à 8 du règlement des taxes de l'OEB

*Es handelt sich um folgende Maßnahmen:*

*These measures are as follows:*

*Ces mesures sont les suivantes:*

1. Eröffnung eines Bankkontos und, soweit möglich, eines Postscheckkontos für die Europäische Patentorganisation in jedem Vertragsstaat, dessen Währung frei in Deutsche Mark konvertierbar ist, in der betreffenden Währung. Das Verzeichnis der bisher eröffneten Konten ist unter Angabe der Zahlungswährung in Anlage 1 enthalten.

1. Opening, in the name of the European Patent Organisation, in each Contracting State whose currency is freely convertible into Deutsche Mark, of a bank account and, if possible, a Giro account, in that currency. A list of the accounts already opened, together with the corresponding currency of payment, appears in Annex 1.

1. Ouverture au nom de l'Organisation européenne des brevets dans chacun des pays contractants, dont la monnaie est librement convertible en Deutsche Mark, et dans cette monnaie, d'un compte bancaire et, si c'est possible, d'un compte de chèques postaux. La liste des comptes actuellement ouverts, avec indication de la monnaie de paiement correspondante, figure à l'annexe 1 qui suit.

2. Festsetzung des Gegenwerts der in der Gebührenordnung in Deutschen Mark angesetzten Gebührenbeträge in der Landeswährung der Vertragsstaaten.

2. Establishment of the equivalents, in the national currencies of the Contracting States, of the amounts of fees expressed in Deutsche Mark in the Rules relating to Fees.

2. Fixation des contrevaux en monnaies nationales des pays contractants des montants des taxes exprimés en Deutsche Mark dans le règlement des taxes.

Die Tabelle der Gegenwerte ist in Anlage 2 enthalten. Aus dieser Tabelle sind auch die Verkaufspreise der Veröffentlichungen und die Preise für andere Dienstleistungen des EPA ersichtlich.

A table of the equivalents thus established is shown in Annex 2. The table also gives, in the national currencies of the Contracting States, the prices of publications and the costs of any other services rendered by the EPO.

Le tableau des contrevaux ainsi fixés est présenté à l'annexe 2 ci-après. Ce tableau comporte également l'indication en monnaies nationales des pays contractants des tarifs de vente de publications et des prix d'autres prestations fournies par l'OEB.

3. Zulässigkeit der Zahlung mittels Schecks, die nicht unbedingt in Deutschen Mark oder Holländischen Gulden ausgestellt und auf ein Bankinstitut mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland

3. Acceptance of payment by cheque made out, not only in the Deutsche Mark or in the Dutch Guilder and drawn on a banking establishment whose

3. Admission du paiement par chèque

oder in den Niederlanden gezogen zu sein brauchen, sondern auch in der Währung jedes anderen Landes, für die in der Tabelle in Anlage 2 ein Gegenwert angegeben ist, ausgestellt und auf ein Bankinstitut mit Sitz in diesem Land gezogen sein können.<sup>1</sup>

4. Eröffnung, auf Antrag, von laufenden Konten beim EPA, die für die Zahlung von Gebühren oder Auslagen für Dienstleistungen an das EPA benutzt werden können, für interessierte natürliche oder juristische Personen sowie Gesellschaften, die nach dem für sie maßgebenden Recht einer juristischen Person gleichgestellt sind. Anlage 3 enthält die für diese laufenden Konten geltenden Vorschriften.

5. Verwendung eines Formblatts zur Zahlung von Gebühren oder Auslagen an das Referat Kassen- und Rechnungswesen des Europäischen Patentamts, Postfach 20 20 20, D-8000 München 2.

Mit diesem Formblatt teilt der Einzahler (Anmelder, Vertreter oder sonstige Personen) dem Amt direkt den Zahlungszweck und die Zahlungsart mit. Die Auswertung dieses Formblatts durch die Buchhaltungs- und Verwaltungsstellen des EPA wird es ermöglichen, die Angaben über den Zahlungszweck schneller und einfacher mit den auf verschiedene Weise eingegangenen Zahlungen in Verbindung zu bringen. Die gedruckten Formblätter sind auf Antrag beim Europäischen Patentamt und bei den nationalen Behörden für den gewerblichen Rechtsschutz oder anderen zuständigen Stellen der Vertragsstaaten kostenlos erhältlich.

headquarters are in the Federal Republic of Germany or in the Netherlands, but also in the national currency of any other country in which an equivalent appearing in the table in Annex 2 has been established and drawn on a banking establishment whose headquarters are in that country.<sup>1</sup>

4. Opening, on request, in the books of the EPO, in the name of any natural or legal person, or any body equivalent to a legal person by virtue of the law governing it, of deposit accounts for the payment of fees and costs of services charged by the EPO. Annex 3 contains the rules applicable to these deposit accounts.

5. Introduction of a voucher for the settlement of fees or costs intended for the Cash and Accounts Department of the European Patent Office, Postfach 20 20 20, D-8000 München 2.

By using this voucher the person making the payment (applicant, representative or any other party) will communicate direct to the EPO particulars of the purpose of the payment and information on the method of payment used. The use of this voucher by the EPO accounts and administrative departments will enable the particulars of the purpose of the payment to be more quickly and more easily matched with payments actually received through the various methods of payment. Printed voucher forms are obtainable free of charge on request from the European Patent Office and the national industrial property offices or other competent authorities of the Contracting States.

libelle non seulement en Deutsche Mark ou en florins néerlandais et tire respectivement sur un établissement bancaire ayant son siège en République fédérale d'Allemagne ou aux Pays-Bas, mais aussi en une monnaie nationale de tout autre pays dans laquelle est fixée une contrevaletur figurant au tableau de l'annexe 2 et tire sur un établissement bancaire ayant son siège dans ce pays.<sup>1</sup>

4. Ouverture, sur demande, dans les écritures de l'OEB, au nom de personnes physiques ou morales ou de societes assimilées à des personnes morales en vertu du droit dont elles relèvent, de comptes courants utilisables pour le règlement de taxes ou de prix de prestations à verser à l'OEB. L'annexe 3 ci-après contient la reglementation applicable à ces comptes courants.

5. Mise en service d'un bordereau de règlement de taxes ou frais destine au Bureau "Caisse et comptabilité" de l'Office européen des brevets, Postfach 20 20 20, D-8000 München 2.

Par utilisation de ce bordereau la partie versants (déposant, mandataire ou autre) communiquera directement à l'OEB à la fois les données relatives à l'objet du paiement et les renseignements concernant le moyen de paiement utilise. L'exploitation de ce bordereau par les services comptables et administratifs de l'OEB permettra de rattacher plus rapidement et plus facilement, aux paiements effectivement reçus par les diverses voies de règlement, les données relatives à l'objet du paiement. Les formules imprimées de bordereau pourront être obtenues gratuitement sur demande faite auprès de l'Office européen des brevets et des services nationaux de propriéte industrielle ou autres services compétents des Etats contractants.

<sup>1</sup>Eine entsprechende Änderung der Gebührenordnung wird vorbereitet.

<sup>1</sup>A corresponding amendment of the Rules relating to fees is being prepared.

<sup>1</sup>Une modification appropriée du règlement des taxes est en cours.



## Anlage 1/Annex 1/Annexe 1

Verzeichnis der für die Europäische Patentorganisation eröffneten Bank-und Postscheckkonten sowie der entsprechenden Zahlungswährungen

List of bank and Giro accounts opened in the name of the European Patent Organisation and corresponding currencies for payment

Liste des comptes bancaires et de chèques postaux ouverts au nom de l'Organisation européenne des brevets et monnaies de paiement correspondantes

Bankkonten Bank Accounts Comptes bancaires	Postscheckkonten Giro Accounts Comptes de chèques postaux	Zahlungswährung Currency for payment Monnaie de paiement
N° 3 338 800 00 Dresdner Bank (BLZ 700 800 00) Promenadeplatz 7 D—8000 München 2	N° 300 800 Postscheckamt BLZ 700 100 80 D—8000 München	Deutsche Mark (DM)
N° 4212 3218 Barclays Bank International Ltd Gracechurch Branch 69, Old Broad Street London EC2P 2EE		Pound sterling (£)
N° 0567—200 204/63 Banque Nationale de Paris Agence France-Etranger 9, boulev. de la Madeleine F—75001 Paris		Franc français (FF)
N° 322 005 01 B Schweizerische Bankgesellschaft 8021 Zürich	N° 30—30 796 Postscheckamt Bern CH—3000 Bern	Franc suisse (SFr)
N° 51 36 38 547 Algemene Bank Nederland NV Kneuterdijk 1, Postbus 165 2514 EM—Den Haag / Nederland		Gulden (Hfl)
N° 99—40 747 379 Svenska Handelsbanken S—103 28 Stockholm		Svenska kronor (Skr)
N° 310—0449878-78 étr. conv. Banque Bruxelles Lambert B.P. 948 1000—Bruxelles		Franc belge (FB)
N° 7—108/9134/200 étr. conv. Banque Internationale a Luxembourg Bld. Royal 2—BP 2205 Luxembourg		Franc belge (FB)

## Anlage 2/Annex 2/Annexe 2

Gegenwert der in der Gebührenordnung in Deutschen Mark angegebenen Gebührenbeträge in der Landeswährung der Vertragsstaaten (Artikel 2)

Equivalentents in the national currencies of the Contracting States of the amounts of fees given in Deutsche Mark in the Rules relating to Fees (Article 2)

Contrevaieur en monnaies nationales des pays contractants des montants de taxes exprimés en Deutsche Mark dans le règlement des taxes (article 2)

	BETRAG/AMOUNT/MONTANT							
	DM	£	FF	SFr	Hfl	SKr	FB	FB (Lux.)
1. Anmeldegebühr Filing fee Taxe de dépôt	450	123	1.020	430	490	1.030	7.100	7.100
2. Recherchegebühr Search fee in respect of Taxe de recherche								
—für eine europäische Recherche oder eine ergänzende europäische Recherche —a European or supplementary European search	1.450	395	3.300	1.400	1.580	3.310	22.900	22.900
—par recherche européenne ou recherche européenne complémentaire								
—für eine internationale Recherche —an international search —par recherche internationale	1.700	464	3.870	1.640	1.850	3.880	26.800	26.800
3. Benennungsgebühr für jeden benannten Vertragsstaat Designation fee for each Contracting State designated Taxe de désignation pour chaque Etat contractant désigné	225	61	510	220	240	510	3.500	3.500
4. Jahresgebühren für die europäische Patentanmeldung Renewal fees for European patent applications Taxes annuelles pour la demande de brevet européen								
—für das 3. Jahr, gerechnet vom Anmeldetag an —for the 3rd year, calculated from the date of filing of the application —pour la 3e année calculée à compter du jour du dépôt de la demande	330	90	750	320	360	750	5.200	5.200
—für das 4. Jahr, gerechnet vom Anmeldetag an —for the 4th year, calculated from the date of filing of the application —pour la 4e année calculée à compter du jour du dépôt de la demande	440	120	1.000	430	480	1.000	6.900	6.900
—für das 5. Jahr, gerechnet vom Anmeldetag an —for the 5th year, calculated from the date of filing of the application —pour la 5e année calculée à compter du jour du dépôt la demande	550	150	1.250	530	600	1.250	8.700	8.700
—für das 6. Jahr, gerechnet vom Anmeldetag an —for the 6th year, calculated from the date of filing of the application —pour la 6e année calculée à compter du jour du dépôt de la demande	675	184	1.540	650	730	1.540	10.600	10.600

	BETRAG/AMOUNT/MONTANT							
	DM	£	FF	SFr	Hfl	SKr	FB	FB (Lux.)
—für das 7. Jahr, gerechnet vom Anmeldetag an —for the 7th year, calculated from the date of filing of the application —pour la 7e année calculée à compter du jour du dépôt de la demande	800	218	1.820	770	870	1.820	12.600	12.600
—für das 8. Jahr, gerechnet vom Anmeldetag an —for the 8th year, calculated from the date of filing of the application —pour la 8e année calculée à compter du jour du dépôt de la demande	975	266	2.220	940	1.060	2.220	15.400	15.400
—für das 9. Jahr, gerechnet vom Anmeldetag an —for the 9th year, calculated from the date of filing of the application —pour la 9e année calculée à compter du jour du dépôt de la demande	1.150	313	2.620	1.100	1.250	2.620	18.100	18.100
—für das 10. Jahr, gerechnet vom Anmeldetag an —for the 10th year, calculated from the date of filing of the application —pour la 10e année calculée à compter du jour du dépôt de la demande	1.400	382	3.190	1.350	1.520	3.190	22.100	22.100
5. Zuschlagsgebühr für die verspätete Zahlung einer Jahresgebühr für die europäische Patentanmeldung Additional fee for belated payment of a renewal fee for the European patent application Surtaxe pour retard de paiement d'une taxe annuelle pour une demande de brevet européen	10% der verspätet gezahlten Jahresgebühr 10% of the belated renewal fee 10% de la taxe annuelle payée en retard							
6. Prüfungsgebühr Examination fee Taxe d'examen	1.725	470	3.930	1.670	1.880	3.930	27.200	27.200
7. Erteilungsgebühr Fee for grant Taxe de délivrance du brevet	330	90	750	320	360	750	5.200	5.200
8. Druckkostengebühr für die europäische Patentschrift: für jede Seite der Anmeldung in der für die Veröffentlichung bestimmten Form Fee for printing the European patent specification: for each page of the application in the form in which it is to be printed Taxe d'impression du fascicule de brevet européen pour chaque page de la demande dans la forme dans laquelle elle sera imprimée	wird später festgelegt to be determined later à fixer ultérieurement							
9. Druckkostengebühr für eine neue europäische Patentschrift— Pauschalgebühr Fee for printing a new specification of the European patent— flat-rate fee Taxe d'impression d'un nouveau fascicule de brevet européen— taxe forfaitaire	wird später festgelegt to be determined later à fixer ultérieurement							

	BETRAG/AMOUNT/MONTANT							
	DM	£	FF	SFr	Hfl	SKr	FB	FB (Lux.)
10. Einspruchsgebühr Opposition fee Taxe d'opposition	450	123	1.020	430	490	1.030	7.100	7.100
11. Beschwerdegebühr Fee for appeal Taxe de recours	550	150	1.250	530	600	1.250	8.700	8.700
12. Weiterbehandlungsgebühr Fee for further processing Taxe de poursuite de la procédure	100	27	230	100	110	230	1.600	1.600
13. Wiedereinsetzungsgebühr Fee for re-establishment of rights Taxe de restitutio in integrum	100	27	230	100	110	230	1.600	1.600
14. Umwandlungsgebühr Conversion fee Taxe de transformation	50	14	110	50	50	110	800	800
15. Anspruchsgebühr für den elften und jeden weiteren Patentanspruch Claims fee for the eleventh and each subsequent fee Taxe pour chaque revendication à partir de la onzième	50	14	110	50	50	110	800	800
16. Kostenfestsetzungsgebühr Fee for the awarding of costs Taxe de fixation des frais	50	14	110	50	50	110	800	800
17. Beweissicherungsgebühr Fee for the conservation of evidence Taxe de conservation de la preuve	50	14	110	50	50	110	800	800
18. Übermittlungsgebühr für eine internationale Anmeldung Transmittal fee for an international application Taxe de transmission pour une demande internationale de brevet	150	41	340	140	160	340	2.400	2.400
19. Nationale Gebühr für eine internationale Anmeldung National fee for an international application Taxe nationale pour une demande internationale	450	123	1.020	430	490	1.030	7.100	7.100
20. Gebühr für die vorläufige Prüfung einer internationalen Anmeldung Fee for the preliminary examination of an international application Taxe d'examen préliminaire d'une demande internationale	1.000	273	2.280	970	1.090	2.280	15.800	15.800

## Anlage 2/Annex 2/Annexe 2 (Fortsetzung/Continued/Suite)

## Verkaufspreise für Veröffentlichungen und Preise für andere Dienstleistungen des EPA in der Landeswährung der Vertragsstaaten (Artikel 3 der Gebührenordnung)

Amounts in the national currencies of the Contracting States of the prices of publications and the cost of other services rendered by the EPO (Article 3 of the Rules relating to Fees)

Montants en monnaies nationales des pays contractants des tarifs de vente de publications et des prix d'autres prestations fournies par l'OEB (article 3 du règlement des taxes)

EPÜ EPC CBE (R)	BETRAG/AMOUNT/MONTANT							
	DM	£	FF	SFr	Hfl	Skr	FB	FB (Lux.)
Pauschalpreis für eine Standardrecherche Contractual fee for a standard search report Redevance forfaitaire afférente à une demande de recherche standard	1.700	464	3.870	1.640	1.850	3.880	26.800	26.800
Pauschalpreis für eine zusätzliche Recherche über eingeschränkte Patentansprüche Contractual fee for a complementary search on amended claims Redevance forfaitaire afférente à une recherche complémentaire portant sur des revendications amendées	430	116	980	420	460	980	6.700	6.700
Dringlichkeitsgebühr für Standard- recherchen Urgent handling fee for a standard search Taxe d'urgence relative à une demande de recherche standard	150	41	340	140	160	340	2.400	2.400
Fotokopie (pro Seite) <sup>1</sup> Photocopies (per page) <sup>1</sup> Photocopies (par page) <sup>1</sup>	1,-	0,30	2,30	1,-	1,10	2,30	15,-	15,-
Akteneinsicht durch Erteilung von Kopien, pro Seite A4 oder kleiner Inspection of the files by means of issuing copies, per A4 page or smaller Inspection publique effectuée au moyen de la délivrance de copies, par feuille de format A4 ou plus petit	1,-	0,30	2,30	1,-	1,10	2,30	15,-	15,-
mit Mindestgebühr je Akte: with minimum fee per file: avec minimum par dossier:	5,-	1,40	11,40	4,80	5,40	11,40	80,-	80,-

<sup>1</sup>Hinzu kommen noch die Versandkosten, wenn die Kopien per Luftpost versandt werden müssen<sup>1</sup>Delivery charges should be added if the copies are to be sent by airmail<sup>1</sup>S'y ajoutent les frais d'expédition si les copies doivent être expédiées par avion

	EPU EPC CBE (R)	BEIRAG/AMOUNT/MONTANT							
		DM	£	FF	SFr	Hfl	SKr	FB	FB (Lux.)
Eintragung von Rechtsübergängen Registering a transfer Inscription des transferts	20.2	100	27	230	100	110	230	1.600	1.600
Eintragung von Lizenzen und anderen Rechten Registering of Licences and other rights Inscription de licences et d'autres droits	21.1	100	27	230	100	110	230	1.600	1.600
Löschung der Eintragung einer Lizenz und anderer Rechte Cancellation of entry in respect of licences and other rights Radiation d'une inscription de licence et d'autres droits	21.2	100	27	230	100	110	230	1.600	1.600
Gewährung von Einsicht in die Akten einer europäischen Patentanmeldung Inspection of the files of a European patent application Inspection publique du dossier d'une demande de brevet européen	94.1	25	7	60	25	25	60	400	400
Ausstellung einer beglaubigten Kopie einer europäischen Patent- anmeldung oder einer internati- onalen Anmeldung; Prioritätsbelege R. 20.9 PCT Issue of a certified copy of a European patent application or an international application; priority documents R.20.9 PCT Délivrance d'une copie certifiée conforme d'une demande de brevet européen ou d'une demande inter- nationale; documents de priorité. R.20.9 PCT	94.4	25	7	60	25	25	60	400	400
Auskunftserteilung aus den Akten einer europäischen Patent- anmeldung Communication of information contained in the files of a European patent application Communication d'informations contenues dans le dossier d'une demande de brevet européen — Zuschlag für die Uebermittlung mit Fernschreiber, wenn diese Uebermittlungsart vom Antrag- steller gewünscht wird — über die tatsächlichen Auslagen hinaus — Additional charge for information sent by telex, if the applicant wishes that method to be used — over and above the actual cost — Supplément demandé pour la transmission par télex si le demandeur le souhaite — en plus des frais effectifs	95	25	7	60	25	25	60	400	400
		50	14	110	50	50	110	800	800

	BETRAG/AMOUNT/MONTANT							
	DM	£	FF	SFr	Hfl	SKr	FB	FB (Lux.)
<b>Verkaufspreis für Veröffentlichungen</b> <b>Prices of publications</b> <b>Tarifs de vente des publications</b>								
Richtlinien für die Prüfung im EPA Guidlines for the examination in the EPO Recueil des directives relatives à l'examen pratiqué à l'OEB	90	25	210	90	100	210	1.400	1.400
Einzelverkauf Price per issue Vente au numéro  No 1 1978 { Europa/Europe Übersee/Overseas Outre-mer  No 2 1978 { Europa/Europe Übersee/Overseas Outre-mer  No 3 1978 und folgende and the following et suivants  Europa/Europe Übersee/Overseas Outre-mer  Amtsblatt des Europäischen Patentamts  Official Journal of the European Patent Office  Journal officiel de l'Office européen des brevets  Abonnement pour les numéros restants de 1978  Europa/Europe Übersee/Overseas Outre-mer  Abonnement 1978 ab Ausgabe 3, mit Nachlieferung der bereits erschienenen Nummern 1+2 1978 subscription from issue No 3 and including back-issues Nos 1 and 2 Abonnement pour 1978 à partir du no 3, avec envoi complémentaire des numéros 1 et 2 déjà parus  Europa/Europe Übersee/Overseas Outre-mer	10	2,70	23	10	11	23	160	160
	12							
	16	4,40	37	15	17	37	250	250
	19							
	12	3,30	28	11	13	28	190	190
	16							
	75	20	170	70	80	170	1.200	1.200
	115							
	100	27	230	100	110	230	1.600	1.600
	145							

Die in Anlage 2 angegebenen Beträge gelten ab 1. Juni 1978.

The amounts shown in Annex 2 apply from 1 June 1978.

Les montants indiqués dans la présente annexe 2 sont applicables à compter du 1er juin 1978.

## Anlage 3/Annex 3/Annexe 3

Vorschriften für die beim EPA geführten laufenden Konten, die für die Zahlung von Gebühren oder Auslagen für Dienstleistungen an das EPA benutzt werden können

Arrangements for deposit accounts opened in the records of the EPO which may be used for the settlement of fees or the cost of services payable to the EPO

Règlementation applicable aux comptes courants ouverts dans les écritures de l'OEB et utilisables pour le règlement de taxes ou de prix de prestations à verser à l'OEB

**1. Allgemeine Bestimmungen**

Das EPA hat aufgrund von Artikel 5 Absatz 2 der Gebührenordnung beschlossen, für interessierte natürliche oder juristische Personen sowie für Gesellschaften, die nach dem für sie maßgebenden Recht einer juristischen Person gleichgestellt sind, laufende Konten für die Entrichtung der nach der Gebührenordnung zu zahlenden Gebühren zu eröffnen.

Diese Konten können auch für die Begleichung der Kosten benutzt werden, die für andere Dienstleistungen des EPA anfallen.

**2. Formvorschriften für die Eröffnung eines laufenden Kontos**

2.1. Voraussetzung für die Eröffnung eines laufenden Kontos ist die Einreichung eines unterzeichneten Antrags auf Eröffnung eines Kontos; mit dem Antrag ist eine erste Einzahlung zu leisten.

2.2. Der Antrag auf Eröffnung eines Kontos ist an die nachstehende Anschrift zu richten:

**EUROPÄISCHES PATENTAMT**  
**Referat Kassen- und Rechnungswesen**  
**Postfach 20 20 20**  
**D— 8000 München 2**

Er hat alle zweckdienlichen Angaben über die Person, den Beruf und die Anschrift desjenigen zu enthalten, für den das Konto eröffnet werden soll.

2.3. Die Höhe der ersten Einzahlung bestimmt der Antragsteller entsprechend seinen Bedürfnissen und mit Rücksicht darauf, in welchen Abständen er das Konto aufzufüllen beabsichtigt.

**3. Führung der laufenden Konten**

Die laufenden Konten werden am Sitz des EPA in München ausschließlich in Deutschen Mark geführt.

**4. Auffüllung des laufenden Kontos**

Die erste Einzahlung sowie die späteren Einzahlungen zur Auffüllung des Kontos haben grundsätzlich in Deutschen Mark zu erfolgen. Zahlungen in einer anderen Währung werden nur angenommen, wenn die betreffende Währung frei in Deutsche Mark konvertierbar ist; der eingezahlte Betrag wird dann für die Gutschrift auf dem laufenden Konto unter Zugrundelegung des tatsächlich erzielten Wechselkurses oder, wenn die Zahlung auf ein Konto der EPO in einem anderen Land als der Bundesrepublik Deutschland erfolgt ist, unter Zugrundelegung des Wechselkurses am Tage der Gutschrift auf dem genannten Konto in Deutsche Mark umgerechnet.

**1. General provisions**

Under Article 5, paragraph 2, of its Rules relating to Fees, the EPO has decided to open, in the name of any natural or legal person, or any body equivalent to a legal person by virtue of the law governing it, who so desires, deposit accounts for the settlement of the fees payable under the Rules.

These accounts can also be used for the payment of the costs of other services provided by the EPO.

**2. Formalities for the opening of a deposit account**

2.1. In order to open a deposit account, a signed request for the opening of an account must be filed together with the payment of an initial deposit.

2.2. The request for the opening of an account must be sent to the following address:

**EUROPEAN PATENT OFFICE**  
**Cash and Accounts Department**  
**Postfach 20 20 20**  
**D— 8000 München 2**

It must contain all the necessary particulars of the identity, occupation and address of the person in whose name the account is to be opened.

2.3. The amount of the initial deposit should be determined by the person making the request in the light of his requirements and his schedule for replenishing the account in question.

**3. Administration of the deposit accounts**

The deposit accounts will be kept in Deutsche Mark only at the headquarters of the EPO in Munich.

**4. Servicing of the deposit account**

The payment of the initial deposit and subsequent payments replenishing the account must in principle be effected in Deutsche Mark. If they are effected in a currency other than the Deutsche Mark, they will be accepted provided that the currency in question is freely convertible into Deutsche Mark and the amount of the payment will then be converted, for entry on the deposit account, into Deutsche Mark at the rate of exchange obtained or, where payment has been made into one of the accounts opened in the name of the EPO in countries other than the Federal Republic of Germany, the rate of exchange pertaining on the day on which that account is credited.

**1. Dispositions générales**

En vertu du paragraphe 2 de l'article 5 de son règlement des taxes, l'OEB a décidé d'ouvrir, sur demande, au nom de personnes physiques ou morales ou de sociétés assimilées à des personnes morales en vertu du droit dont elles relèvent, des comptes courants destinés au règlement des taxes à verser en application de ce règlement.

Ces comptes peuvent également être utilisés pour le règlement du prix d'autres prestations fournies par l'OEB.

**2. Formalités d'ouverture du compte courant**

2.1. L'ouverture d'un compte courant est subordonnée au dépôt d'une demande signée d'ouverture de compte assortie du versement d'une provision initiale.

2.2. La demande d'ouverture de compte doit être envoyée à l'adresse suivante:

**OFFICE EUROPEEN DES BREVETS**  
**Bureau "Caisse et comptabilité"**  
**Postfach 20 20 20**  
**D— 8000 München 2**

Elle doit comporter tous renseignements utiles concernant l'identité, la profession et l'adresse de la personne au nom de laquelle le compte doit être ouvert.

2.3. Le montant de la provision initiale à verser est fixé par le demandeur en fonction de ses besoins et de son calendrier de réapprovisionnement du compte envisagé.

**3. Tenue des comptes courants**

Les comptes courants sont tenus uniquement en Deutsche Mark au siège de l'OEB à Munich.

**4. Approvisionnement du compte courant**

Le versement de la provision initiale ainsi que les versements ultérieurs de réapprovisionnement du compte doivent en principe être faits en Deutsche Mark. S'ils sont effectués dans une monnaie autre que la Deutsche Mark, ils sont acceptés si cette monnaie est librement convertible en Deutsche Mark et le montant du versement est alors, pour inscription au crédit du compte courant, converti en Deutsche Mark sur la base du cours du change réalisé ou, lorsque le versement a été fait à l'un des comptes ouverts au nom de l'OEB dans des pays autres que la République fédérale d'Allemagne, du cours de change du jour de l'inscription au crédit de ce compte.



## 5. Funktionieren des laufenden Kontos

5.1. Sofort nach Eröffnung eines laufenden Kontos wird dem Kontoinhaber die Nummer des Kontos mitgeteilt; der Kontoinhaber hat diese Nummer bei seinen Zahlungen anzugeben.

5.2. Das laufende Konto darf nicht überzogen werden; der Kontoinhaber hat also rechtzeitig dafür zu sorgen, daß auf dem Konto stets eine ausreichende Deckung vorhanden ist.

5.3. Das laufende Konto kann nur mit Beträgen belastet werden, die sich auf die Entrichtung von Gebühren beziehen oder für Veröffentlichungen und Dienstleistungen an die EPO zu zahlen sind.

5.4. Die Belastung eines laufenden Kontos erfolgt grundsätzlich nur gegen Vorlage einer vom Kontoinhaber unterzeichneten schriftlichen Zahlungsanweisung. Für diese Zahlungsanweisung ist das Formblatt für die Zahlung von Gebühren oder Auslagen an die EPO oder ein ordnungsgemäß ausgefüllter besonderer Vordruck zu benutzen, der auf Wunsch vom EPA gestellt wird.

5.5. Sobald das Schriftstück mit der Zahlungsanweisung beim EPA eingeht, wird es mit einem Stempel versehen, auf dem der Tag des Eingangs angegeben ist. Sofern auf dem Konto eine ausreichende Deckung vorhanden ist, gilt die Zahlung als an diesem Tag erfolgt. Die Lastschriften werden in der chronologischen Reihenfolge des Eingangs der Schriftstücke mit den Zahlungsanweisungen auf dem Konto verbucht; bei Schriftstücken, die sich auf mehrere Zahlungsvorgänge beziehen, wird die Reihenfolge, in der diese Vorgänge auf dem Schriftstück angegeben sind, berücksichtigt.

5.6. Der Kontoinhaber erhält am Anfang eines jeden Monats eine genaue Aufstellung über die Buchungen, die im vorhergehenden Monat auf dem Konto vorgenommen worden sind. Stellt er anhand seiner eigenen Unterlagen Fehler in der Aufstellung fest, so teilt er dies dem EPA unverzüglich mit.

## 6. Auflösung des laufenden Kontos

6.1. Das laufende Konto wird auf schriftlichen Antrag des Kontoinhabers oder gegebenenfalls seiner Rechtsnachfolger aufgelöst.

6.2. Das EPA behält sich jedoch vor, Konten, bei denen die Vorschriften unter Nummer 5.2. nicht eingehalten werden, von Amts wegen aufzulösen.

6.3. Bei Auflösung des Kontos wird der Guthabensaldo mittels Scheck oder durch Überweisung an den Kontoinhaber oder seine Rechtsnachfolger zurückerstattet.

## 5. Conditions of operation of the deposit account

5.1. As soon as a deposit account has been opened, its number will be communicated to the holder who must mention it when making payments.

5.2. The deposit account may not be overdrawn and the holder will be responsible for taking all the necessary measures in good time so that the account will have a permanent credit balance.

5.3. The account may only be debited for payment of fees or the cost of publications and services charged by the EPO.

5.4. In principle, a deposit account can only be debited on the basis of a written and signed order from the account holder. The order must be made by means of the voucher for the settlement of fees or costs payable to the EPO, or by means of a special form duly completed, a stock of which can be obtained from the EPO on request.

5.5. Upon receipt by the EPO, the document containing the debit order will be stamped with the date of receipt. Provided that there is a sufficient amount in the deposit account to cover the total debit, this date will be considered as the date on which payment is made. Debits shall be entered on the deposit account in chronological order of receipt of the documents containing the debit order taking into account, where appropriate, in the case of a document concerning a number of transactions, the order of entry on that document.

5.6. The holder of the deposit account will receive at the beginning of each month a detailed statement of the transactions recorded in respect of the account during the preceding month. He must immediately inform the EPO of any error which he may notice in the light of his own records.

## 6. Closure of the deposit account

6.1. The deposit account may be closed upon written request by the holder or, if appropriate, by his successors in title.

6.2. However, the EPO reserves the right to close, on its own initiative, any account for which the provisions set out in point 5.2. are not fulfilled.

6.3. Where an account is closed, the credit balance will be refunded by cheque or by transfer made out to the holder of the account or his successors in title.

## 5. Conditions de fonctionnement du compte courant

5.1. Dès qu'un compte courant est ouvert, son numéro est notifié au titulaire qui s'y référera à l'occasion de ses règlements.

5.2. Le compte courant ne doit pas être débiteur, et il appartient au titulaire de prendre en temps utile toutes les dispositions nécessaires pour que le compte dispose en permanence d'une provision suffisante.

5.3. Les opérations de débit du compte courant ne peuvent se rapporter qu'à des règlements de taxes ou de prix de publications et de prestations à verser à l'OEB.

5.4. Le débit d'un compte courant n'a lieu en principe qu'au vu d'un ordre écrit et signé émanant du titulaire du compte. Cet ordre est à donner sur le formulaire de bordereau de règlement de taxes ou frais dus à l'OEB ou sur un imprimé spécial dûment rempli dont une provision pourra être fournie par l'OEB sur demande.

5.5. Dès sa réception à l'OEB le document portant l'ordre de débit est revêtu d'un cachet portant la date du jour de cette réception. Cette date est, à la condition qu'existe au compte courant une provision suffisante pour la couverture totale du débit, celle à laquelle le règlement est réputé effectué. Les débits sont inscrits au compte courant dans l'ordre chronologique de réception des documents portant l'ordre de débit en tenant compte, le cas échéant, lorsqu'il s'agit d'un document relatif à plusieurs opérations, de l'ordre d'inscription sur ledit document.

5.6. Le titulaire du compte courant reçoit au début de chaque mois un relevé détaillé des opérations constatées à ce compte au cours du mois précédent. Il signale immédiatement à l'OEB toute erreur qu'il pourrait éventuellement constater au vu de ses propres écritures.

## 6. Clôture du compte courant

6.1. La clôture d'un compte courant intervient sur demande écrite du titulaire ou le cas échéant de ses ayants cause.

6.2. L'OEB se réserve toutefois le droit de procéder à la clôture d'office de tout compte pour lequel les dispositions du point 5.2. ne seraient pas respectées.

6.3. En cas de clôture du compte, le solde créditeur est remboursé par émission d'un chèque ou exécution d'un virement au profit du titulaire du compte ou de ses ayants cause.

**MITTEILUNGEN****Entrichtung von Gebühren**

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Gebührenordnung der Europäischen Patentorganisation (siehe Heft 1, Seite 24 und 25 des Amtsblatts des Europäischen Patentamts) muß jede Zahlung den Einzahlender bezeichnen und die notwendigen Angaben enthalten, die es dem Amt ermöglichen, den Zweck der Zahlung ohne weiteres zu erkennen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, daß Zahlungen nur dann zweifelsfrei den jeweiligen Patentanmeldungen zugeordnet werden können, wenn die Aktenzeichen dieser Anmeldungen angegeben sind. Es wird deshalb gebeten, bei Gebührenzahlungen möglichst immer das Aktenzeichen anzugeben.

Um die Anmelder in die Lage zu versetzen, bei der Gebühren-entrichtung Aktenzeichen anzugeben, wird veranlaßt, daß die Bestimmungen nach Regel 24 Absatz 2 EPU so gehandhabt werden, daß die das Aktenzeichen enthaltende Empfangsbescheinigung spätestens drei Tage nach Eingang der Anmeldung erteilt und an den Anmelder abgesandt wird. Die in Frage kommenden nationalen Patentämter sind gebeten worden, entsprechend zu verfahren.

**ANNOUNCEMENTS****Payment of fees**

Under Article 7, paragraph 1, of the Rules relating to Fees of the European Patent Organisation every payment must indicate the name of the person making the payment and must contain the necessary particulars to enable the Office to establish immediately the purpose of the payment.

It is pointed out in this connection that it will not be possible to assign payments to the corresponding patent applications without a shadow of a doubt unless the reference numbers of these applications are given. The reference number must therefore be stated wherever possible when payments of fees are made.

To enable applicants to state the reference number when payments of fees are made, steps are being taken to ensure that the provisions contained in Rule 24, paragraph 2, EPC are carried out at the Office in such a way that the receipt bearing the reference number is issued and dispatched to the applicant three days at the latest after receipt of the application. The national patent offices concerned are requested to adopt a similar procedure.

**COMMUNICATIONS****Acquittement des taxes**

L'article 7, paragraphe 1, du règlement relatif aux taxes de l'Organisation européenne des brevets (voir Journal officiel de l'Office européen des brevets, n° 1, pages 24 et 25) prévoit que tout paiement doit comporter l'indication du nom de la personne qui l'effectue ainsi que les données nécessaires pour permettre à l'Office d'identifier facilement l'objet du paiement.

A cet égard, l'attention des intéressés est attirée sur le fait que les paiements ne peuvent être attribués sans erreur possible aux différentes demandes de brevet que si les références de ces demandes sont indiquées. C'est pourquoi il est demandé toujours indiquer la référence, dans toute la mesure du possible, lorsqu'on acquitte les taxes.

Afin de permettre aux déposants d'indiquer la référence lors du paiement des taxes, il a été fait en sorte que, à l'OEB, les dispositions de la règle 24, paragraphe 2, de la CBE soient appliquées de telle manière que le récépissé, qui comporte l'indication de la référence, soit délivré au plus tard trois jours après la réception de la demande et expédié au déposant. Il a été demandé aux offices nationaux des brevets que cela concerne de bien vouloir procéder de manière analogue.

**Von der Versammlung des PCT-Verbands festgesetzte Gebühren**

Die Versammlung des Internationalen Verbands für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens hat in ihrer konstituierenden Sitzung vom 10. bis 14. April 1978 in Genf die an das Internationale Büro zu entrichtenden Gebühren wie folgt festgesetzt:

**1. Internationale Gebühr**

a) Grundgebühr (Regel 15.2 Absatz a Ziffer i PCT)

= 300 sfr oder 165 US-Dollar

b) Zusatzgebühr je Blatt, falls die internationale Anmeldung mehr als 30 Blatt enthält (Regel 15.2 Absatz a Ziffer ii PCT)

= 6 sfr oder 3 US-Dollar

c) Bestimmungsgebühr (Regel 15.2 Absatz b Ziffer i PCT)

= 80 sfr oder 40 US-Dollar

**2. Bearbeitungsgebühr**

(Regel 57.2 Absatz a PCT)

= 96 sfr oder 50 US-Dollar

Gemäß den Regeln 15.3 Absatz b und 57.3 Absatz c PCT werden die obengenannten Gebühren durch das Europäische Patentamt erhoben, wenn dieses als Anmeldeamt und mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde nach dem PCT tätig wird; sie sind auf die Konten einzuzahlen, die für

**Fees fixed by the Assembly of the PCT Union**

At its inaugural meeting held in Geneva on 10 to 14 April 1978, the Assembly of the PCT Union fixed as follows the amounts of the fees intended for the International Bureau:

**1. International fee:**

(a) basic fee (Rule 15.2 (a) (i) PCT)

= SFr 300 or US\$ 165

(b) additional fee per sheet if the international application contains more than 30 sheets (Rule 15.2(a) (ii) PCT)

= SFr 6 or US\$ 3

(c) designation fee (Rule 15.2 (b)(i) PCT)

= SFr 80 or US\$ 40

**2. Handling fee**

(Rule 57.2 (a) PCT)

= SFr 96 or US\$ 50

Under Rules 15.3 (b) and 57.3 (c) PCT, the above-mentioned fees shall be collected by the European Patent Office, when it is acting, respectively, as the receiving Office or the International Preliminary Examining Authority within the meaning of the PCT, in the accounts opened in its name in the Federal

**Taxes fixées par l'Assemblée de l'Union PCT**

Lors de sa session constitutive tenue à Genève du 10 au 14 avril 1978, l'Assemblée de l'Union internationale de coopération en matière de brevets a fixé comme suit les montants des taxes destinées au Bureau International:

**1. Taxe internationale:**

a) taxe de base (Règle 15.2 a)i) PCT)

= 300 SFr ou 165 US\$

b) taxe supplémentaire par feuille si la demande internationale comporte plus de 30 feuilles (Règle 15.2 a)ii) PCT)

= 6 SFr ou 3 US\$

c) taxe de désignation (Règle 15.2 b)i) PCT)

= 80 SFr ou 40 US\$

**2. Taxe de traitement**

(Règle 57.2 a) PCT)

= 96 SFr ou 50 US\$

Conformément aux règles 15.3 b) et 57.3 c) PCT, les taxes susvisées sont perçues par l'Office européen des brevets lorsqu'il agit respectivement comme Office récepteur et Administration chargée de l'examen préliminaire international au sens du PCT, aux comptes ouverts à son nom en

die Europäische Patentorganisation in der Bundesrepublik Deutschland, in Frankreich, im Vereinigten Königreich, in Luxemburg und in Schweden eröffnet worden sind. Die Gebührenbeträge in der Landeswährung dieser Staaten sind im Anschluß an die Beratungen der Versammlung des PCT-Verbands wie folgt festgesetzt worden:

Republic of Germany, France, the United Kingdom, Luxembourg and Sweden. Following the discussions of the Assembly of the International Patent Cooperation Union, the amounts of the fees in the national currencies of these States have been fixed as follows:

République fédérale d'Allemagne, en France, au Royaume-Uni, au Luxembourg et en Suède, leurs montants dans les monnaies nationales de ces Etats étant, à la suite des délibérations de l'Assemblée de l'Union PCT, fixés comme suit:

	Deutschland Germany Allemagne	Frankreich France	Vereinigtes Königreich United Kingdom Royaume-Uni	Luxemburg Luxembourg	Schweden Sweden Suède	Schweiz Switzerland Suisse
	DM	FF	£	lfr	skr	sfr
Grundgebühr Basic fee Taxe de base	325,-	735,-	83,-	5.060,-	740,-	300,-
Zusatzgebühr Additional fee Taxe supplémentaire	6,-	14,-	1,50	90,-	14,-	6,-
Bestimmungsgebühr Designation fee Taxe de désignation	80,-	180,-	21,-	1.250,-	185,-	80,-
Bearbeitungsgebühr Handling fee Taxe de traitement	100,-	225,-	25,-	1.560,-	230,-	96,-

### Fälligkeit der Grundgebühr und der Recherchegebühr für internationale Anmeldungen

Wird das Europäische Patentamt als Anmeldeamt nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT) tätig, so können die Grundgebühr und die Recherchegebühr für die internationale Anmeldung, die mit dem Eingang der internationalen Anmeldung fällig werden, noch bis zum Ablauf eines Monats nach Eingang der Anmeldung gezahlt werden, ohne daß der Anmelder das internationale Anmeldedatum verliert.

Das Europäische Patentamt wird auf die Einhaltung dieser Zahlungsfrist nicht hinweisen, wenn die Gebühren bei Eingang der Anmeldung nicht gezahlt sind.

Auf die Regeln 15.4 a und 16.1 b PCT wird Bezug genommen.

Diese Mitteilung läßt die Vorschriften über die Zahlung

a) der **Übermittlungsgebühr**, die gleichzeitig mit der Anmeldung zu entrichten ist (Art. 152 (3) Europäisches Patentübereinkommen), und

b) der Bestimmungsgebühren, die vor Ablauf eines Jahres seit dem Prioritätsdatum gezahlt werden müssen (Regel 15.4 b in Verbindung mit Art. 2 xi PCT), unberührt.

### Time for payment of the basic fee and the search fee for international applications

Where the European Patent Office acts as a receiving Office under the Patent Cooperation Treaty (PCT), the basic fee and the search fee for the international application, which falls due on the date of receipt of the international application, may be paid up to one month after the date of receipt of the application without the applicant losing the international filing date.

The European Patent Office will not draw the applicant's attention to the observance of this time limit for payment in the event of lack of receipt of the amount of fees received on the date of receipt of the application.

Rules 15.4(a) and 16.1(b) PCT refer.

The provisions concerning payment of the

(a) transmittal fee, which is payable on the filing of the application (Article 152, paragraph 3, of the European Patent Convention), and the

(b) designation fees, which must be paid before the expiration of one year from the priority date (Rule 15.4(b) in conjunction with Article 2(xi) PCT) remain unaffected by this Communication.

### L'exigibilité de la taxe de base et de la taxe de recherche pour les demandes internationales

Si l'Office européen des brevets agit en tant qu'office récepteur en sens du Traité de coopération en matière de brevets (PCT), la taxe de base et la taxe de recherche se rapportant à la demande internationale, qui sont exigibles à la date où elle est reçue, peuvent n'être réglées que dans un délai d'un mois après la réception de la demande, sans que le déposant perde le bénéfice de la date de dépôt internationale.

L'Office européen des brevets n'attirera pas l'attention sur ce délai de paiement si les taxes ne sont pas réglées, lors de la réception de la demande.

On se reportera aux règles 15.4 a et 16.1 b du PCT.

Le présent avis ne porte pas atteinte aux dispositions relatives au paiement

a) de la taxe de transmission, qui doit être versée au moment du dépôt (article 152, par. 3, de la Convention sur le brevet européen) et

b) des taxes de désignation, qui doivent être versées avant l'expiration d'une année à compter de la date de priorité (règle 15.4 b du PCT en liaison avec son article 2, paragraphe xi).

### Hinterlegung von Mikroorganismen

Für die Zwecke der Regel 28 EPU anerkannte Sammelstellen

Ab 1. Juni 1978 werden folgende Sammelstellen für Kulturen für die Zwecke der Regel 28 EPU anerkannt:

- 1a. **Centraal Bureau voor Schimmelcultures (CBS)**  
P.O. Box 273  
Oosterstraat 1  
Baarn  
Niederlande/Netherlands/Pays-Bas
- 1b. **CBS Yeast Division**  
Julianalaan 67A  
Delft  
Niederlande/Netherlands/Pays-Bas

Eine Liste weiterer Sammelstellen, die möglicherweise schon bald nach Regel 28 Absatz 8 EPU anerkannt werden (vgl. vorläufige Liste im Amtsblatt Nr. 1/1978, S. 34) sowie der Wortlaut aller geschlossenen Abkommen werden in späteren Ausgaben des Amtsblatts veröffentlicht.

Der Text der Abkommen, die mit den obengenannten Sammelstellen geschlossen wurden, ist beim EPA, Direktion Information, München, erhältlich.

### Deposit of micro-organisms

Culture collections recognised for the purposes of Rule 28, EPC

As from 1 June 1978 the following culture collections are recognised for the purposes of Rule 28, EPC:

2. **Deutsche Sammlung von Mikroorganismen (DSM)**  
Grisebachstraße 8  
34 Göttingen  
Bundesrepublik Deutschland/Federal Republic of Germany/République fédérale d'Allemagne
3. **American Type Culture Collection (ATCC)**  
12301 Parklawn Drive  
Rockville  
Maryland 20862  
USA

A list of further culture collections which may be recognised in the near future in accordance with Rule 28, paragraph 8, EPC (cf. provisional list published in the Official Journal No. 1/1978, p. 34), as well as the text of all agreements concluded, will be published in later issues of the Official Journal.

Copies of the texts of agreements concluded with the culture collections listed above can be ordered from the EPO, Directorate for Information, Munich.

### Dépôt de micro-organismes

Organismes détenant des collections de cultures, habilités aux fins de la règle 28 de la CBE

A partir du 1er juin 1978, les organismes suivants, détenant des collections de cultures sont habilités aux fins de la règle 28 de la CBE:

Une liste d'autres organismes détenant des collections de cultures, susceptibles d'être habilités dans un proche avenir, en application de la règle 28, paragraphe 8, de la CBE (voir la liste provisoire publiée dans le n° 1/1978, p. 34), sera publiée dans des numéros ultérieurs du Journal officiel, de même que le texte de tous les accords conclus.

Le texte des accords conclus avec les organismes détenant des collections de cultures dont la liste est donnée ci-dessus peut être commandé à l'OEB, Direction de l'information, Munich.

### Textausgaben des EPÜ und der Richtlinien für die Prüfung im EPA

Das Europäische Patentamt erwägt zur Zeit eine Neuauflage des Übereinkommens über die Erteilung europäischer Patente. Die Veröffentlichung soll in Form einer Loseblattausgabe oder unter Umständen auch in Buchform mit festem Einband erfolgen. Der gesamte Text soll dreispaltig in Deutsch, Englisch und Französisch gedruckt werden. Voraussichtlich wird ein Sachregister beigefügt. Der neue Text soll im Laufe dieses Jahres erscheinen.

Weiterhin beabsichtigt das Amt eine Neuauflage der Richtlinien für die Prüfung im EPA. Geplant sind drei Ausgaben in den verschiedenen Amtssprachen in einem handlichen Format.

Das Amt würde es begrüßen, wenn ihm Anregungen hinsichtlich der Form dieser Veröffentlichungen zugeleitet würden. Vorläufige Bestellungen können bereits jetzt aufgegeben werden; sie müssen jedoch bestätigt werden, sobald die endgültige Form und der Preis festliegen.

### Editions of the EPC and the Guidelines for examination in the EPO

The European Patent Office is currently considering the production of a new edition of the Convention on the Grant of European Patents. The publication would be in a loose-leaf edition or possibly in bound hardback form. The full text would be printed in three columns, one each for German, English and French. An index will probably be added. The new text should appear during the current year.

The Office also intends to produce a new edition of the Guidelines for examination in the EPO. It is planned to issue separate editions in each official language in a convenient format.

The Office would welcome suggestions concerning the form of these publications. Provisional orders can now be placed; they must, however, be confirmed as soon as the final form and price have been established.

### Réédition du texte de la CBE et des directives relatives à l'examen pratiqué à l'OEB

L'Office européen des brevets envisage de rééditer le texte de la Convention sur la délivrance de brevets européens. La nouvelle édition se présenterait sous la forme d'un recueil de feuillets mobiles, mais il pourrait aussi s'agir d'un volume relié. Le texte intégral sera imprimé sur trois colonnes, une pour l'allemand, une pour l'anglais, une pour le français. Un index lui sera probablement ajouté. Cette nouvelle édition paraîtrait dans le courant de cette année.

En outre, l'Office a l'intention de rééditer les Directives relatives à l'examen pratiqué à l'OEB. Il est projeté d'en réaliser trois éditions d'un format pratique, une pour chacune des langues officielles.

L'Office serait heureux de recevoir des suggestions concernant l'exécution de ces rééditions.

On peut, d'ores et déjà, envoyer des commandes provisoires à l'OEB; elles devront être confirmées après que la présentation des ouvrages et leur prix auront été fixés.

### **Inkrafttreten der Richtlinien für die Prüfung im EPA**

Der Präsident des Europäischen Patentamts hat gemäß Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe a EPÜ mit Wirkung vom 1. Juni 1978 die Richtlinien für die Prüfung im Europäischen Patentamt erlassen.

Diese Richtlinien entsprechen dem vom Interimsausschuß der Europäischen Patentorganisation ausgearbeiteten Entwurf. Jedoch sind zu diesem Entwurf einige Änderungen vorgenommen worden, um dem "Beschluß des Verwaltungsrats der Europäischen Patentorganisation zur Änderung der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen" vom 20. Oktober 1977, der im Amtsblatt Nr. 1/1978 veröffentlicht worden ist, Rechnung zu tragen. Die erste vollständige Ausgabe der Richtlinien mit der ersten Ergänzungslieferung, in der die obengenannten Änderungen enthalten sind, kann zu den im Amtsblatt Nr. 3/1978 (S. 219) veröffentlichten Bedingungen bezogen werden.

### **Entry into force of the Guidelines for examination in the EPO**

In accordance with Article 10, paragraph 2 (a) EPC, the President of the European Patent Office has adopted, effective as at 1 June 1978, the Guidelines for examination in the European Patent Office.

These Guidelines conform to the Draft Guidelines drawn up by the Interim Committee of the European Patent Organisation.

Some amendments have, however, been made to the Draft to take account of the Decision of the Administrative Council of the European Patent Organisation amending the Implementing Regulations to the European Patent Convention of 20 October 1977, published in Official Journal 1/1978.

The conditions on which the first complete edition of the Guidelines, including the first supplement containing the above-mentioned amendments, may be obtained are as published in Official Journal 3/1978, page 219.

### **Entrée en vigueur des directives pour l'examen pratiqué à l'OEB**

Conformément à l'article 10 paragraphe 2, lettre a) de la CBE, le Président de l'Office européen des brevets a arrêté, avec effet au 1er juin 1978, les directives relatives à l'examen pratiqué à l'Office européen des brevets.

Ces directives correspondent au projet de directives élaboré par le Comité Intérimaire de l'Organisation européenne des brevets.

Toutefois, des amendements ont été apportés à ce projet pour tenir compte de la "décision du Conseil d'administration de l'Organisation européenne des brevets, modifiant le règlement d'exécution de la Convention sur le brevet européen du 20 octobre 1977", publiée au No. 1/1978 du Journal officiel.

Les conditions d'obtention de la première édition complète des directives, y compris le premier supplément contenant les amendements sus-visés, sont celles publiées au Journal officiel No. 3/1978, p. 219.

**Bearbeitung europäischer Patentanmeldungen durch das britische Patentamt nach Abschnitt IV Nummer 1 des Zentralisierungsprotokolls**

1. Nach Abschnitt IV Nummer 1 Buchstabe a des Zentralisierungsprotokolls können den Zentralbehörden für den gewerblichen Rechtsschutz der Vertragsstaaten gewisse Aufgaben im Zusammenhang mit der Sachprüfung europäischer Patentanmeldungen übertragen werden.

2. Gemäß einem Abkommen zwischen dem britischen Patentamt und der Europäischen Patentorganisation werden dem britischen Patentamt solche Aufgaben für einen Teil der in englischer Sprache abgefaßten europäischen Anmeldungen übertragen. Dafür gilt folgendes Verfahren:

I) Die Bearbeitung der Anmeldungen bis zur Sachprüfung, insbesondere die Formalprüfung, die Recherche und die Veröffentlichung der Anmeldung, werden in keiner Weise berührt. Sobald die Anmeldungen für die Sachprüfung vorbereitet sind, wird die Zweigstelle Den Haag des EPA jedoch einen Teil dieser Anmeldungen nicht an das EPA in München, sondern an das britische Patentamt weiterleiten.

II) Für diese an das britische Patentamt weitergeleiteten Anmeldungen wird ein Prüfer in diesem Amt die Sachprüfung in der gleichen Weise durchführen wie ein Prüfer im EPA in München. Insbesondere wird der britische Prüfer in direkter Verbindung mit dem Anmelder oder seinem Vertreter stehen, und der Anmelder wird die Möglichkeit haben, Gespräche mit dem britischen Prüfer zu führen.

III) Die Sachprüfung wird im britischen Patentamt so weit durchgeführt, bis entweder eine mündliche Verhandlung erforderlich ist oder über die Anmeldung entschieden werden kann. In dieser Phase wird die Anmeldung einer Prüfungsabteilung in München zugeleitet. Danach verbleibt sie in München, und etwaige weitere Stufen des Prüfungsverfahrens werden von der Prüfungsabteilung durchgeführt.

3. Für das erste Jahr der Sachprüfung (d.h. für den ersten 12-Monats-Zeitraum, der am 1. Juni 1979 beginnt) wird der Anteil der dem britischen Patentamt übertragenen Arbeit 15% der Gesamtzahl der europäischen Anmeldungen ausmachen, für die eine Sachprüfung gewünscht wird. Diese Anmeldungen werden aus den nachstehenden Gebieten der Technik ausgewählt, die mit den Symbolen der Internationalen Klassifikation bezeichnet sind.

**Tasks entrusted to the British Patent Office under Section IV (1) of the Protocol on Centralisation**

1. Section IV (1) (a) of the Protocol on Centralisation permits tasks concerning the substantive examination of some European patent applications to be entrusted to central industrial property offices of Contracting States.

2. Under the terms of an agreement concluded between the British Patent Office and the European Patent Organisation, such tasks will be entrusted to the British Patent Office in respect of a proportion of European applications in the English language. The procedure will be as follows:

(I) The processing of applications up to the time they are ready for the substantive examination, in particular the examination as to formal requirements, the search and the publication of the application, will in no way be affected. However, when applications are ready for substantive examination, The Hague branch of the EPO will transmit some of these applications to the British Patent Office instead of the EPO in Munich.

(II) For those applications examined in the British Patent Office, an examiner in that Office will carry out the substantive examination in the same manner as an individual examiner in the EPO in Munich. In particular, the British examiner will communicate direct with the applicant or his representative and it will be possible for the latter to have interviews with the British examiner.

(III) The substantive examination will proceed in the British Patent Office until such time as either oral proceedings are necessary or the application is considered ready for a decision. At this point, the application will be referred to an Examining Division in Munich. Once an application is passed to Munich it remains there and any further steps in the examination procedure will be carried out by the Examining Division.

3. For the first year of substantive examination (i.e. for the 12-month period beginning on 1 June 1979) the proportion of work entrusted to the British Office will amount to 15% of the total number of European applications on which a substantive examination is desired. Such applications will be selected from the following areas of technology defined in terms of the international classification.

**Tâches confiées à l'Office britannique des brevets en application de la section IV (1) du Protocole sur la centralisation**

1. La section IV, paragraphe 1, alinéa (a), du Protocole sur la centralisation permet de confier des tâches d'examen quant au fond relatives à certaines demandes de brevet européen aux services centraux de la propriété industrielle des Etats contractants.

2. Aux termes d'un accord conclu entre l'Office britannique des brevets et l'Organisation européenne des brevets, de telles tâches seront confiées à l'Office britannique des brevets. Elles porteront sur une certaine proportion des demandes européennes déposées en anglais. La procédure suivie sera la suivante:

(I) L'instruction des demandes ne sera aucunement affectée, en particulier en ce qui concerne l'examen quant à la forme, la recherche et la publication de la demande, jusqu'au moment où elles seront prêtes pour l'examen quant au fond. Cependant, lorsque les demandes seront prêtes pour l'examen quant au fond, le département de La Haye de l'OEB transmettra certaines d'entre elles à l'Office britannique des brevets au lieu de les transmettre à l'OEB, à Munich.

(II) Pour celles des demandes qui seront instruites à l'Office britannique des brevets, un examinateur de cet office effectuera l'examen quant au fond de la même manière qu'un examinateur de l'OEB à Munich. En particulier, l'examinateur britannique communiquera directement avec le déposant ou son mandataire, et ce dernier pourra avoir des entretiens avec l'examinateur britannique.

(III) L'examen quant au fond sera poursuivi à l'Office britannique des brevets jusqu'au moment où, soit une procédure orale sera nécessaire, soit la demande sera considérée comme prête pour la prise d'une décision. A ce moment, la demande sera remise à une Division d'examen à Munich. Quand une demande aura été transmise à Munich, elle y restera et tous les actes ultérieurs de la procédure d'examen seront exécutés par la Division d'examen.

3. Pour la première année de l'examen quant au fond (c'est-à-dire pour la période de douze mois commençant le 1er juin 1979), la proportion de travail confiée à l'Office britannique des brevets sera de 15% du nombre total des demandes européennes pour lesquelles l'examen quant au fond est souhaité. Ces demandes seront choisies dans les domaines suivants de la technique, indiqués en utilisant la classification internationale des brevets:

Erster 6-Monats-Zeitraum	Zweiter 6-Monats-Zeitraum	First 6 months	Second 6 months	Premiers six mois	Six mois suivants
B 21	B 21	B 21	B 21	B 21	B 21
B 29	B 23—B 27	B 29	B 23—B 27	B 29	B 23—B 27
B 60	B 29	B 60	B 29	B 60	B 29
C 01	B 60	C 01	B 60	C 01	B 60
C 02	C 01	C 02	C 01	C 02	C 01
C 07	C 02	C 07	C 02	C 07	C 02
G 03	C 07	G 03	C 07	G 03	C 07
	C 08		C 08		C 08
	C 21—C 23		C 21—C 23		C 21—C 23
	G 03		G 03		G 03
	H 01 L		H 01 L		H 01 L

4. Darüber hinaus gelten folgende Auswahlkriterien:

I) Zunächst werden die europäischen Anmeldungen berücksichtigt, die beim britischen Patentamt eingereicht werden und von britischen Anmeldern stammen.

II) Reicht Kriterium I nicht aus, um zu der vereinbarten Zahl von Anmeldungen zu gelangen, so wird unter den übrigen beim britischen Patentamt eingerichteten europäischen Anmeldungen, d.h. den Anmeldungen von nichtbritischen Anmeldern, nach dem Zufallsprinzip eine weitere Auswahl getroffen.

III) Verwandte Anmeldungen sollten nach Möglichkeit unabhängig vom Ort der ursprünglichen Einreichung im gleichen Amt geprüft werden. Insbesondere werden Teilanmeldungen, deren Stammanmeldung für die Prüfung im britischen Amt ausgewählt wurde, ebenfalls ausgewählt, obwohl Teilanmeldungen beim EPA eingereicht werden müssen.

IV) Reichen die Kriterien I bis III nicht aus, um zu der vereinbarten Zahl von Anmeldungen zu gelangen, so wird unter den unmittelbar beim EPA eingereichten europäischen Anmeldungen in englischer Sprache nach dem Zufallsprinzip eine weitere Auswahl getroffen.

5. Die britischen Prüfer und die Prüfer im EPA in München werden eine einheitliche Ausbildung erhalten. Dadurch ist gewährleistet, daß die Anmeldungen unabhängig davon, wo die Prüfung durchgeführt wird, im wesentlichen in der gleichen Weise bearbeitet werden.

4. The following further selection criteria will be applied:

(I) First priority will be given to European applications which are filed in the British Patent Office and are from applicants of British origin.

(II) If criterion (I) proves insufficient to provide the agreed number of applications, a further selection on a random basis will be made among the remaining European applications filed in the British Patent Office, i.e. those of non-British origin.

(III) An effort will be made to ensure that related applications are examined in the same office, regardless of the place of initial filing. In particular, even though a divisional application must be filed with the EPO, if the corresponding parent application has been selected for examination in the British Office, the divisional application will be likewise selected.

(IV) If criteria (I) to (III) prove insufficient to provide the agreed number of applications, a random selection will be made among English language European applications filed direct with the EPO.

5. The British examiners and the EPO examiners in Munich will be trained to work to the same standards so that applications will receive essentially the same treatment wherever the substantive examination takes place.

4. En outre, les critères de sélection suivants seront appliqués:

(I) La priorité sera donnée d'abord aux demandes européennes déposées auprès de l'Office britannique des brevets et provenant de déposants d'origine britannique.

(II) Si le critère (I) apparaît insuffisant pour fournir le nombre de demandes convenu, un prélèvement supplémentaire sera fait au hasard parmi les demandes européennes restantes déposées auprès de l'Office britannique des brevets, c'est-à-dire les demandes d'origine non britannique.

(III) On s'efforcera de faire en sorte que les demandes ayant un rapport entre elles soient examinées par le même office, quel que soit le lieu de leur dépôt initial. En particulier, bien que les demandes divisionnaires doivent être déposées auprès de l'OEB, si la demande de brevet principale correspondante a été choisie pour être instruite par l'Office britannique, cette demande divisionnaire fera l'objet du même choix.

(IV) Si les critères (I) à (III) apparaissent insuffisants pour fournir le nombre de demandes convenu, on prendra au hasard des demandes parmi les demandes européennes déposées en anglais directement auprès de l'OEB.

5. Les examinateurs britanniques et ceux de l'OEB à Munich suivront une formation pour qu'ils travaillent suivant les mêmes normes, de sorte que les demandes reçoivent, pour l'essentiel, le même traitement quel que soit le lieu où l'examen quant au fond est exécuté.

# Europäisches Patentamt (München)

# European Patent Office (Munich)

# Office européen des brevets (Munich)

Bewerbungen mit Lebenslauf werden bis 23. Juni 1978 an den Hauptdirektor Personal, Europäisches Patentamt, Postfach 20 20 20, D-8000 München 2, Bundesrepublik Deutschland, erbeten.

Die Besoldungsgruppen der Dienstposten entsprechen dem System der Koordinierten Organisationen.

Die drei Amtssprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch.

Applications, together with curriculum vitae, should be sent to the Principal Director (Personnel), European Patent Office, Postfach 20 20 20, D-8000 Munich 2, Federal Republic of Germany by 23rd June 1978.

Posts are graded in accordance with the Coordinated Organisations system.

The three official languages are German, English and French.

Les candidatures, accompagnées d'un curriculum vitae, doivent parvenir à M. le Directeur Principal (Personnel), Office européen des brevets, Postfach 20 20 20, D-8000 München 2, République fédérale d'Allemagne au plus tard le 23 juin 1978.

Les grades attribués aux postes le sont en application du système des organisations coordonnées.

Les trois langues officielles sont l'allemand, l'anglais, et le français.

## Zu besetzende Stellen:

### 1 Leitender Formalsachbearbeiter

(Besoldungsgruppe B 6). Der Beamte ist für die Leitung einer für die Formprüfung zuständigen Organisationseinheit sowie für die korrekte Anwendung des Europäischen Patentübereinkommens und seiner Ausführungsordnung durch die ihm (ihr) unterstehenden Formalsachbearbeiter verantwortlich. Er (Sie) schlägt Änderungen der Richtlinien und internen Anweisungen vor und steht in Verbindung mit anderen Formprüfungseinheiten.

Voraussetzung ist abgeschlossene höhere Schulbildung, zwölf Jahre Erfahrung in ähnlichen Tätigkeitsbereichen, für die Tätigkeit ausreichende (aktive und passive) Kenntnisse in zwei Amtssprachen des Amtes sowie Verständnis der dritten Amtssprache.

### 2 Verwaltungsamtsrat

(Besoldungsgruppe B 6). Der Beamte überwacht und koordiniert die vom Personal des Amtes oder von unabhängigen Unternehmen auf Vertragsbasis für das Amt durchgeführten Arbeiten zur Wartung und Reparatur des Dienstgebäudes des Europäischen Patentamts, insbesondere seiner Installationen. Er (Sie) prüft Vorschläge für Verbesserungen an bestehenden Installationen, regt selbst derartige Verbesserungen an und unterstützt seinen (ihren) Vorgesetzten bei der Vorbereitung der entsprechenden Haushaltsvoranschläge.

Voraussetzung ist abgeschlossene höhere Schulbildung, anerkannte Fachausbildung (insbesondere auf dem Gebiet der Heiz- und Klimatechnik), zwölf Jahre Erfahrung in ähnlichen Tätigkeitsbereichen, für die Tätigkeit ausreichende (aktive und passive) Kenntnisse in Deutsch sowie Verständnis einer weiteren Amtssprache.

### 3 Verwaltungshauptinspektor

(Besoldungsgruppe B 5). Der Beamte wirkt bei der Einstellung von Personal mit; er (sie) bereitet Stellenausschreibungen und Stellenanzeigen vor, ist Mitglied oder Sekretär in Prüfungsausschüssen und führt den Schriftverkehr mit den Bewerbern. Er (Sie) prüft ferner die Berichte über die Beamten auf Probe, übernimmt die Vorbereitung der Arbeit der Beförderungsausschüsse und ist zuständig für Bedienstete, die aus dem Dienst ausscheiden. Er (Sie) hat die Tätigkeit eines oder mehrerer Verwaltungsinpektoren oder -sekretäre zu organisieren, zu leiten und zu beaufsichtigen. Voraussetzung ist abgeschlossene höhere Schulbildung, zehn Jahre Erfahrung in ähnlichen Tätigkeitsbereichen, Fähigkeit zur Leitung von Personal, Taktgefühl und Diskretion, für die Tätigkeit ausreichende (aktive und passive) Kenntnisse in zwei Amtssprachen des Amtes sowie Verständnis der dritten Amtssprache.

### 4 Verwaltungshauptinspektor

(Besoldungsgruppe B 5). Der Beamte berät das Personal in allen Fragen betreffend Kauf oder Miete von Häusern, Wohnungen oder Grundstücken und allen damit zusammenhängenden rechtlichen und finanziellen Fragen. Er (Sie) nimmt Verbindung zu deutschen Behörden, Banken, Baugesellschaften usw. auf. Er (Sie) unterstützt das Personal bei persönlichen Schwierigkeiten, insbesondere bei Krankheit, Unfall, Todesfall, familiären Problemen und Eingewöhnungsschwierigkeiten. Er (Sie) organisiert Gemeinschaftsveranstaltungen, insbesondere bei Besuchen, Jubiläen usw., und stellt in allen Fragen, die das Restaurant und ähnliche Einrichtungen betreffen, die Verbindung zwischen der Verwaltung und den Benutzern her. Voraussetzung ist abgeschlossene höhere Schulbildung, zehn Jahre praktische Erfahrung in ähnlichen Tätigkeitsbereichen (insbesondere im Immobilienbereich), Taktgefühl, Diskretion, ausgezeichnete Kenntnisse in einer Amtssprache sowie Verständnis der beiden anderen Amtssprachen.

### 5 Erster Hilfsbuchhalter

(Besoldungsgruppe B 3). Der Beamte prüft und überprüft Belege zur Begründung von Ausgabenposten sowie die haushaltsmäßige Verbuchung. Er (Sie) unterbreitet seinem (ihrem) unmittelbaren Vorgesetzten die Sonderfälle und legt Empfehlungen für deren Lösung vor. Er bereitet Zahlungsanordnungen oder Annahmeanordnungen vor und kann zur Kontrolle der Zahlung der Gehälter herangezogen werden.

Voraussetzung ist Mittelschulbildung, Ausbildung als Hilfsbuchhalter, nachgewiesen durch ein Lehrabschlusszeugnis, fünf Jahre praktische Erfahrung in ähnlichen Tätigkeitsbereichen, für die Tätigkeit ausreichende (aktive und passive) Kenntnisse in einer Amtssprache des Amtes sowie Verständnis einer weiteren Amtssprache.



## Vacancies:

## Postes vacants:

### Chief Formalities Officer

(Grade B 6). This officer is responsible for running an organisational unit dealing with formalities examination and for the proper application of the European Patent Convention and its Implementing Regulations by his (or her) staff of formalities officers. He also proposes amendments to guidelines and internal directives and liaises with other formalities examination units.

Applicants must have completed secondary education, have twelve years' experience of similar duties, a working knowledge (active and passive) of two official languages of the Office and an ability to understand the third.

### Chief Administrative Officer

(Grade B 6). This officer supervises and co-ordinates maintenance and repair work, undertaken by either EPO staff or outside contractors, on the European Patent Office building in Munich, especially on its installations. He (or she) studies and suggests improvements to existing installations, and assists his superior in the preparation of the relevant budgetary estimates.

Applicants must have completed secondary education, have a recognised technical education/training (especially in the field of heating and air-conditioning), twelve years' experience of similar duties, a working knowledge (active and passive) of German and the ability to understand another official language.

### Senior Administrative Officer

(Grade B 5). This officer assists in the recruitment of staff by preparing vacancy notices and staff advertisements, being a member or secretary of selection boards, and corresponding with applicants. He (or she) also examines probation reports, performs preparation work for promotion boards and deals with staff terminating their duties. He has to organise, direct and control the activities of one or more administrative officers or clerks.

Applicants must have completed secondary education, have ten years' experience of similar duties, ability to lead staff, tact, discretion, a working knowledge (active and passive) of two official languages of the Office and the ability to understand the third.

### Senior Administrative Officer

(Grade B 5). This officer advises staff in all matters concerning the purchase, rent or lease of houses, flats or land including legal and financial aspects. He (or she) liaises with German authorities, banking establishments, building contractors etc. He assists in cases of personal difficulties, especially in the case of illness, accident, death, family problems and environmental difficulties. He organises celebrations of social events, mainly on the occasion of visits, jubilees etc., and liaises with the administration and users concerning the running of the restaurant and similar services.

Applicants must have completed secondary education, have ten years practical experience in similar duties (particularly in those relating to real-estate), tact, discretion, an excellent knowledge of one official language and the ability to understand both the others.

### Accounts Officer

(Grade B 3). This officer scrutinises and checks vouchers or receipts produced in support of expenditure, as well as the budget appropriation. He (or she) submits special cases to his immediate superior with his own recommendations. He prepares payment and receipt documents, and may be required to check the payment of salaries.

Applicants must have a secondary education, training as an accounts clerk supported by a professional certificate, five years' practical experience of similar duties, a working knowledge (active and passive) of one of the official languages of the Office and the ability to understand another.

### Assistant en chef au Bureau des formalités

(Grade B 6). Cet agent est responsable de la marche d'une unité d'organisation chargée de l'examen quant à la forme et de l'application correcte de la Convention sur le brevet européen et de son règlement d'exécution par ses collaborateurs, qui sont des agents des formalités. Il propose également des modifications des directives et des instructions internes, et il assure la liaison avec d'autres unités d'examen quant à la forme.

Les candidats doivent avoir reçu une formation secondaire complète, posséder douze ans d'expérience dans des fonctions analogues, une connaissance pratique (active et passive) de deux des langues officielles de l'Office et l'aptitude à comprendre la troisième.

### Assistant administratif en chef

(Grade B 6). Cet agent supervise et coordonne les travaux d'entretien et de réparation exécutés soit par le personnel de l'OEB, soit par des entrepreneurs extérieurs, sur ou dans le bâtiment de l'Office européen des brevets à Munich, particulièrement ses équipements. Il (ou elle) étudie et suggère des améliorations des équipements existants et assiste son supérieur dans la préparation des estimations budgétaires correspondantes.

Les candidats doivent avoir une formation secondaire complète, avoir reçu une instruction ou une formation technique reconnue (particulièrement dans le domaine du chauffage et du conditionnement d'air), douze ans d'expérience dans des fonctions analogues, une connaissance pratique (active et passive) de l'allemand et l'aptitude à comprendre une des autres langues officielles de l'OEB (anglais, français).

### Assistant administratif principal

(Grade B 5). Cet agent apporte son aide, pour le recrutement de personnel, en préparant les avis de vacance de postes et les offres d'emploi, en tant que membre ou que secrétaire de jurys de sélection, et en se chargeant de la correspondance avec les candidats. Il (ou elle) étudie également les rapports de stages, exécute le travail préparatoire pour les commissions de promotions et s'occupe des agents qui cessent leurs fonctions. Il est chargé d'organiser, de diriger et de contrôler les activités d'un ou plusieurs assistants administratifs ou commis.

Les candidats doivent avoir reçu une formation secondaire complète, posséder dix ans d'expérience dans des fonctions analogues, être capables de diriger des collaborateurs, posséder des qualités de tact et de discrétion et une connaissance pratique (active et passive) de deux des langues officielles de l'Office et l'aptitude à comprendre la troisième.

### Assistant administratif principal

(Grade B 5). Cet agent fournit des conseils aux membres du personnel pour toutes questions relatives à l'achat et à la location de maisons, d'appartements ou de terrains, y compris les aspects juridiques et financiers de ces questions. Il (ou elle) assure la liaison avec les autorités allemandes, les établissements bancaires, les entrepreneurs du bâtiment, etc. Il (ou elle) apporte son assistance en cas de problèmes personnels, notamment de maladie, d'accident, de décès, de problèmes familiaux ou relatifs au milieu. Il organise les manifestations de caractère social, surtout lors de la venue de visiteurs, de jubilés, etc., et il assure la liaison avec l'administration et les usagers en ce qui concerne le fonctionnement du restaurant et des services analogues.

Les candidats doivent avoir reçu une instruction secondaire complète, posséder dix ans d'expérience pratique dans des fonctions analogues (notamment en ce qui concerne les questions de propriété immobilière), des qualités de tact et de discrétion, une excellente connaissance d'une des langues officielles de l'Office et l'aptitude à comprendre les deux autres.

### Commis principal en comptabilité

(Grade B 3). Cet agent examine et vérifie les pièces justificatives ou quittances produites à l'appui de dépenses ainsi que l'imputation budgétaire. Il (ou elle) soumet les cas spéciaux à son supérieur direct, avec ses recommandations quant à leur solution. Il prépare les documents de paiement et les titres de recettes, et il peut lui être demandé de contrôler le paiement des traitements.

Les candidats doivent avoir reçu une instruction secondaire et une formation de commis en comptabilité sanctionnée par un certificat d'aptitude professionnelle, posséder cinq ans d'expérience pratique dans des fonctions analogues, une connaissance pratique (active et passive) d'une des langues officielles de l'Office et l'aptitude à en comprendre une autre.

## Stellenanzeigen (Fortsetzung)

## Vacancies (continued)

## Postes vacants (suite)

## Zu besetzende Stellen:

### 6 Büroassistent

(Besoldungsgruppe B 2). Der Beamte legt Buchungsbelege nach den Rubriken und Nummern des Haushaltsplans ab, arbeitet Buchungsbelege aus und überprüft sie, führt die Karteien und Register nach genauen Weisungen und nach leicht erkennbaren Angaben, führt einfache Berechnungen auf Rechenmaschinen aus. Er (Sie) wird auch zur Abfassung einfacher Mitteilungen und Vermerke und zu maschinenschriftlichen Arbeiten herangezogen.

Voraussetzung ist Mittelschulbildung, Grundkenntnisse in der Buchhaltung, zwei Jahre Erfahrung in Büroarbeiten, Erfahrung als Schreibkraft sowie für die Tätigkeit ausreichende aktive und passive Kenntnisse in einer Amtssprache des Amtes. Verständnis einer weiteren Amtssprache ist von Vorteil.

### 7 Verwaltungsrat I

(Besoldungsgruppe A 2). Hauptaufgaben: In Zusammenarbeit mit dem Leiter des Referats "Presse und Öffentlichkeitsarbeit": Ausführung der redaktionellen Arbeit für das Amtsblatt des EPA und Herausgabe der hauszeitung, Zusammenarbeit mit dem Leiter des Referats im Hinblick auf die aktiv werbende Aufklärung für das europäische Patentsystem, Veranlassung der erforderlichen Vorkehrungen für die Betreuung und Einführung von Besuchern.

Bewerber müssen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise der Rechte, oder gleichwertige Berufserfahrung nachweisen und sollten gute Kenntnisse im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes, besitzen. Bewerber mit journalistischer Erfahrung und/oder Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit wird der Vorzug gegeben. Fähigkeit zum Entwerfen von Texten in zwei Amtssprachen des EPA, gute Kenntnisse der dritten Amtssprache. Kontaktfreudigkeit.

### 8 Verwaltungsrat I

(Besoldungsgruppe A 2). Hauptaufgaben: In Zusammenarbeit mit dem Leiter des Referats "Internationale Angelegenheiten" Verfolgung der Entwicklung des internationalen und europäischen Patentrechts, insbesondere der Entwicklung des Europäischen Patentübereinkommens, des Übereinkommens über das europäische Patent für den Gemeinsamen Markt, des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens und der Pariser Verbandsübereinkunft, Ausarbeitung von Vorschlägen für diesen Tätigkeitsbereich. Ständige Kontakte mit dem Internationalen Büro von WIPO hinsichtlich der Durchführung des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens. Koordinierung der Tätigkeit der Generaldirektion 5 mit anderen Abteilungen des EPA auf dem Gebiet der Durchführung des Zusammenarbeitsvertrags und anderer internationaler Verträge. Verfolgung der Entwicklung des Patentrechts in den Mitgliedstaaten und dritten Ländern.

Bewerber müssen ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechte oder gleichwertige Berufserfahrung nachweisen, gute Kenntnis des internationalen und europäischen Patentrechts und der wichtigsten nationalen Patentsysteme. Bewerber müssen zwei Jahre administrative oder juristische Tätigkeit im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes nachweisen, ausgezeichnete Kenntnis einer Amtssprache des Patentamts und Verständnis der beiden anderen Amtssprachen.

## Vacancies:

### Clerk-typist

(Grade B 2). This officer classifies accounting documents according to budget code numbers and headings; prepares or collates accounting documents: updates files and records in accordance with instructions and easily recognisable data and performs straightforward calculations using a calculator. He (or she) is also required to do simple drafting and typing work. Applicants must have a secondary education, an elementary knowledge of accounts, two years' experience of office duties, typing experience, and a working knowledge (active and passive) of one of the official languages of the Office. The ability to understand another official language is an advantage.

### Administrator I

(Grade A 2). Main Duties: In co-operation with the Head of the Department "Press and Public Relations": performs the editorial work for the Official Journal of the EPO and issues the internal house magazine: co-operates with the Head of Department to the active publicity of the European Patent System: makes arrangements for the reception and briefing of visitors.

Applicants must have a diploma of completed studies, preferably in law, or equivalent professional experience, and should have good knowledge in the field of industrial property. Candidates with experience in the field of journalism and/or public relations will be preferred. Ability to draft texts in two of the official languages of the EPO, general knowledge of the third. Good personality enabling him (or her) to make ready contacts with other people.

### Administrator I

(Grade A 2). Main Duties: In co-operation with the Head of the Department "International Affairs" follows the development of international and European patent law, in particular the development of the European Patent Convention, the Convention of the European Patent for the Common Market, the Patent Cooperation Treaty and the Paris Convention, prepares proposals related to this field of activity. Assumes permanent contact with the International Bureau of WIPO with respect to the implementation of the Patent Cooperation Treaty. Co-ordinates the activities of Directorate-General 5 with other Services of the EPO in the field of the implementation of the Patent Cooperation Treaty and other international Treaties. Observes evolution of Patent law in member States and Third Countries.

Applicants must have a diploma of completed studies in law or equivalent professional experience; a good knowledge of international and European patent law and of the major national patent systems. Applicants must have two years of administrative or legal practice in connection with industrial property: an excellent knowledge of one of the official languages of the Office: and the ability to understand the other two.

## Postes vacants:

### Commis dactylographe

(Grade B2). Cet agent classe les pièces comptables d'après les numéros de code budgétaire et les chapitres; prépare ou assemble des pièces comptables; met à jour des fichiers et des dossiers conformément aux instructions reçues et suivant des données aisément identifiables, et exécute des calculs simples au moyen d'une machine à calculer. Il (ou elle) aura aussi à exécuter des travaux simples de rédaction et de dactylographie.

Les candidats doivent avoir reçu une instruction secondaire, posséder des connaissances de base de la comptabilité, deux ans d'expérience des travaux de bureau, l'expérience de la dactylographie et une connaissance pratique (active et passive) d'une des langues officielles de l'Office. L'aptitude à en comprendre une autre constitue un avantage.

### Administrateur I

(Grade A 21. Fonctions principales: en collaboration avec le chef du service "Presse et relations publiques" prépare le Journal officiel de l'OEB et publie le périodique interne de l'Office, collabore avec son chef de service pour assurer la publicité active au bénéfice du système du brevet européen, organise la réception et la mise au courant des visiteurs.

Les candidat(e)s doivent posséder un diplôme universitaire, de préférence de droit, ou une expérience professionnelle équivalente, et ils devraient posséder de bonnes connaissances en propriété industrielle. La préférence sera donnée aux candidat(e)s ayant de l'expérience en journalisme ou en relations publiques, ou les deux. Ils (ou elles) doivent être en mesure d'écrire des textes dans deux des langues officielles de l'OEB, posséder des connaissances générales de la troisième et avoir un caractère agréable permettant de bons contacts humains.

### Administrateur I

(Grade A 2). Fonctions principales: en collaboration avec le chef de la direction "Affaires internationales", suit le développement du droit international et européen des brevets, notamment en ce qui concerne la convention sur le brevet européen, la convention relative au brevet européen pour le marché commun, le Traité de coopération en matière de brevets et la Convention de Paris. prépare des propositions relatives à ce domaine d'activité. Assure le contact permanent avec le Bureau international de l'OMPI en ce qui concerne l'application du Traité de coopération en matière de brevets.

Coordonne les activités de la Direction générale 5 avec celles d'autres services de l'OEB dans le domaine de l'application du Traité de coopération en matière de brevets et d'autres traités internationaux. Observe l'évolution du droit des brevets dans les Etats membres et dans les pays tiers.

Les candidat(e)s doivent posséder un diplôme universitaire de droit ou une expérience professionnelle équivalente, de bonnes connaissances en droit international et européen des brevets et bien connaître les systèmes nationaux des brevets les plus importants. Ils doivent posséder également deux ans de pratique dans le domaine administratif ou juridique en liaison avec la propriété industrielle, une excellente connaissance de l'une des langues officielles de l'Office et l'aptitude à comprendre les deux autres.

**Erste Sitzung des Rates des Instituts der beim EPA zugelassenen Vertreter**

Am 8. und 9. April hat in München die Konstituierende Sitzung des Rates des Instituts der beim Europäischen Patentamt (EPA) zugelassenen Vertreter stattgefunden.

Die Errichtung eines Instituts der europäisch zugelassenen Vertreter ist deshalb so bemerkenswert, weil dieses neue Institut die Patentanwaltschaft von achteuropäischen Staaten mit ganz verschiedener Tradition in einer einzigen unabhängigen Organisation zusammenfaßt.

Die Hauptaufgabe des Instituts besteht darin, in allen die Patentanwaltschaft betreffenden Fragen mit dem Europäischen Patentamt zusammenzuarbeiten.

Der Rat des neuen Instituts, das durch einen Beschluß des Verwaltungsrats der Europäischen Patentorganisation (EPO) geschaffen wurde, setzt sich aus 100 ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedern zusammen. Diese sind aus dem Kreise der Patentanwälte der sieben Mitgliedstaaten der EPO (Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Schweiz, Vereinigtes Königreich) und Schweden, das am 1. Mai 1978 Mitgliedstaat wird, gewählt worden.

Das Institut hat 3 800 Mitglieder und umfaßt die Mehrheit der Patentanwälte der Mitgliedstaaten.

Eine der ersten Amtshandlungen des neuen Rats war die Wahl der Vorstandsmitglieder. Der erste Präsident des neuen Instituts ist Herr LB. Chavannes, Niederlande.

In den Vorstand des Rates wurden ferner Frau R. Sadones-Laurent, Frankreich, und Herr K.J. Veryard, Großbritannien, beide als Vizepräsident, gewählt. Generalsekretär wurde Herr H. Bardehle, Bundesrepublik Deutschland, Schatzmeister Herr M.E. Freylinger, Luxemburg. Die übrigen Mitglieder des Vorstands sind: Herr C. Bressand, Frankreich, Herr J.C. D'haemer, Schweiz, Herr A. Schüller, Bundesrepublik Deutschland, Herr D. Vincent, Großbritannien, und Herr F. Gaspar, Belgien. Herr C. Onn aus Schweden wurde am 1. Mai 1978 in den Vorstand aufgenommen.

**First meeting of the Council of the Institute of Professional Representatives before the EPO**

On 8 and 9 April there took place in Munich the inaugural meeting of the Council of the Institute of Professional Representatives before the European Patent Office.

The establishment of an Institute of European Professional Representatives represents a noteworthy achievement considering that the new Institute brings together in a single independent body the patent professions of eight European states, each with its own traditions.

The main task of the Institute is to collaborate with the European Patent Office on matters relating to the patent profession.

Created by a regulation of the Administrative Council of the EPO the Council of the new Institute has 100 representatives and substitutes. These have been elected from the national patent professions of the seven member states of the European Patent Organisation (Belgium, Federal Republic of Germany, France, United Kingdom, Luxembourg, Netherlands, Switzerland) and Sweden, which will become a member state on 1 May 1978.

The Institute has 3,800 members including most of the patent agents in the member States.

One of the first acts of the new Council was to elect its officers and board members. The first President of the new Institute is Mr LB. Chavannes, Netherlands.

The other officers of the Board of the Council who were elected are: Mrs. R. Sadones-Laurent, France and Mr. K.J. Veryard, Great Britain, both Vice-Presidents. The Secretary General is Mr. H. Bardehle, Federal Republic of Germany, the Treasurer is Mr. M.E. Freylinger, Luxembourg. Board members: Mr. G. Bressand, France, Mr. J.C. D'haemer, Switzerland, Mr. A. Schüller, Federal Republic of Germany, Mr. D. Vincent, Great Britain, Mr. F. Gaspar, Belgium. Mr. C. Onn from Sweden also joined the Board on 1 May 1978.

**Première réunion du Conseil de l'Institut des mandataires agréés près l'OEB**

La première réunion du Conseil de l'Institut des mandataires agréés près l'Office européen des brevets (OEB) s'est tenue les 8 et 9 avril à Munich.

La création d'un Institut des mandataires agréés européens constitue une réalisation remarquable si l'on considère que le nouvel Institut rassemble au sein d'une seule autorité indépendante les professionnels des brevets de huit Etats européens, dont chacun a ses propres traditions.

L'Institut a pour tâche principale de coopérer avec l'Office européen des brevets pour les questions ayant trait à la profession de mandataire agréé.

Institué en vertu d'un règlement arrêté par le Conseil d'administration de l'OEB, le Conseil du nouvel Institut comporte cent membres, représentants titulaires et suppléants. Ces représentants ont été élus par les professionnels des brevets des sept Etats membres de l'Organisation européenne des brevets (Belgique, France, Luxembourg, Pays-Bas, République fédérale d'Allemagne, Royaume-Uni, Suisse et Suède, qui acquerra la qualité d'Etat membre le 1er mai 1978).

L'Institut compte 3 800 membres, représentant la grande majorité des conseils en brevets des Etats membres.

L'un des premiers actes du nouveau Conseil a été d'élire les personnalités investies d'une fonction particulière et les membres du Bureau. Le premier Président du nouvel Institut sera M. L.B. Chavannes, Pays-Bas.

Les autres membres du Bureau du Conseil investis de fonctions particulières, qui ont également été élus, sont: Mme R. Sadones-Laurent (France) et M. K.J. Veryard (Grande-Bretagne), Vice-Présidents. Le Secrétaire général est M. H. Bardehle (République fédérale d'Allemagne) et le Trésorier M. M.E. Freylinger (Luxembourg). Sont en outre membres du Bureau: M. G. Bressand (France), M. J.C. D'haemer (Suisse), M. A. Schüller (République fédérale d'Allemagne), M. D. Vincent (Grande-Bretagne) et M. F. Gaspar (Belgique). M. C. Onn (Suède) est membre du Bureau à partir du 1er mai 1978.

## MITTEILUNG zu Fragen der Vertretung vor dem EPA

### 1. Zusammenschluß von Vertretern, Art. 134(1) und (7), R. 101(9)

Der Rat des Instituts der zugelassenen Vertreter hat auf seiner ersten Tagung am 8./9. April 1978 in München beschlossen, dem Verwaltungsrat der Europäischen Patentorganisation zu empfehlen, R. 101(9) und R. 92(1) (h) Satz 3 (veröffentlicht im Amtsblatt 1/1978 S. 16/17) zu streichen. Der Verwaltungsrat wird sich auf seiner nächsten Tagung Anfang Juli 1978 mit der Frage befassen. Es dürfte ratsam sein, schon jetzt Vollmachten nicht auf den Namen eines Zusammenschlusses - z.B. einer Sozietät -, sondern auf die Namen von einem oder mehreren zugelassenen Vertretern und/oder Rechtsanwälten ausstellen zu lassen. Auf diese Weise kann vermieden werden, daß nach Streichung der genannten Bestimmungen gegebenenfalls neue Vollmachten eingereicht werden müssen.

### 2. Mehrere Vertreter, Art. 134(1) und (7)

2.1 Die Bevollmächtigung mehrerer Vertreter erfolgt entweder durch Einzelvollmacht für eine europäisch Patentanmeldung oder durch allgemeine Vollmacht für alle von diesen Vertretern für den Anmelder eingereichten europäischen Patentanmeldungen. Allgemeine Vollmachten werden beim Europäischen Patentamt in München bereits registriert. Die im Amtsblatt 1/1978 S. 48 und 50 abgedruckten Formblätter für Vollmachten sind beim Europäischen Patentamt und den Zentralbehörden für den gewerblichen Rechtsschutz der Vertragsstaaten kostenlos erhältlich. Die Benutzung dieser beiden Formblätter wird vom Europäischen Patentamt nur empfohlen. Änderungen des Textes sind zulässig: zum Beispiel als Erweiterung dahingehend, daß die Vertreter auch bevollmächtigt werden, "in den durch den PCT geschaffenen Verfahren in Sachen der internationalen Anmeldung(en)" zu vertreten oder als Beschränkung dahingehend, daß die Inkassovollmacht entfällt. Auch Änderungen des Layout sind zulässig: zum Beispiel die Anordnung des dreisprachigen Textes auf einem Formblatt.

Die handschriftliche Unterschrift des Vollmachtgebers sollte maschinenschriftlich wiederholt werden. Bei juristischen Personen sollte die Stellung des Unterzeichners innerhalb der Gesellschaft maschinenschriftlich angegeben werden.

2.2 Von den - durch Einzelvollmacht oder allgemeine Vollmacht - bevollmächtigten Vertretern ist (nur) einer im Antrag auf Erteilung eines europäischen Patents unter Abschnitt IV anzugeben. Bei Einzelvollmacht sind die weiteren

## COMMUNICATION on matters concerning representation before the European Patent Office

### 1. Association of representatives, Article 134, paragraphs 1 and 7, and Rule 101, paragraph 9

At its first meeting held in Munich on 8 and 9 April 1978, the Council of the Institute of Professional Representatives decided to recommend to the Administrative Council of the European Patent Organisation that Rule 101, paragraph 9, and the passage of Rule 92, paragraph 1(h), third sentence, (published in Official Journal 1/1978, pages 16 and 17), be deleted. The Administrative Council will be dealing with this question at its next meeting early in July. It would seem advisable, even now, to have authorisations made out, not in the name of an association (e.g. a partnership), but in the name(s) of one or more professional representatives and/or legal practitioners. In this way it will be possible to avoid situations where, following the deletion of the above-mentioned provisions, new authorisations will have to be submitted.

### 2. Multiple representatives, Article 134, paragraphs 1 and 7

2.1 Multiple representatives are authorised either by individual authorisation for each European patent application or by general authorisation for all European patent applications filed by such representatives on behalf of the applicants. General authorisations are already being registered at the European Patent Office in Munich. The forms for authorisations reproduced in Official Journal 1/1978, pages 60 and 62, are obtainable free of charge from the European Patent Office and the central industrial property offices of the Contracting States. The use of both these forms is only recommended by the European Patent Office. Alterations to the text are permissible - for example, an amplification to the effect that the representatives are also authorised to act "in all proceedings established by the PCT concerning the international applications", or a qualification to the effect that authorisation to receive payment is waived. Moreover, alterations to the layout are permissible - for example, setting out the text in three languages on one form.

The handwritten signature of the person giving authorisation should be accompanied by his typewritten name. For legal persons, the position held within the company by the person who signs should be typed on.

2.2 One (only) of the representatives authorised by individual or general authorisation should be indicated under Section IV of the request for grant of a European patent. In the case of individual authorisations, additional representatives should be indicated on a separate sheet. In the case of general

## COM MUNICATION concernant des questions relatives à la représentation près l'OEB

### 1. Groupement de mandataires, article 134(1) et (7), règle 101(9)

Le Conseil de l'Institut des mandataires agréés a décidé, lors de sa première session qui s'est tenue à Munich les 8 et 9 avril 1978, de recommander au Conseil d'administration de l'Organisation européenne des brevets de supprimer la règle 101 (9) et le passage de la règle 92, paragraphe 1, lettre h), troisième phrase (textes publiés dans le numéro 1/1978 du Journal officiel, pages 16 et 17). Le Conseil d'administration étudiera cette question lors de sa prochaine session, début juillet 1978. Il semble qu'il serait judicieux de faire établir, dès maintenant, les pouvoirs au nom d'un ou plusieurs mandataires agréés ou avocats, et non pas au nom d'un groupement-par exemple un cabinet. De cette manière, on évitera d'avoir à déposer de nouveaux pouvoirs le cas échéant, après la suppression des passages indiqués.

### 2. Cas où il y a plusieurs mandataires, article 134(1) et (7)

2.1 L'attribution d'un mandat à plusieurs mandataires se fait soit au moyen d'un pouvoir isolé servant à une demande de brevet européen, soit au moyen d'un pouvoir général pour toutes les demandes de brevet européen déposées pour le demandeur par ces mandataires. L'Office européen des brevets, à Munich, enregistre déjà les pouvoirs généraux. On peut se procurer gratuitement, auprès de l'Office européen des brevets et des services centraux de la propriété industrielle des Etats contractants, les formulaires de pouvoirs reproduits dans le numéro 1/1978 du Journal officiel, pages 72 et 74. L'utilisation de ces deux formulaires est seulement recommandée par l'Office européen des brevets. Il est permis de modifier leur texte: par exemple, en l'étendant, en donnant pouvoir aux mandataires d'exercer leur représentation "dans les procédures instituées par le PCT et concernant la (les) demande(s) internationale(s)", ou, en le limitant, en supprimant le pouvoir d'encaissement. Il est également possible de modifier la présentation: par exemple, on peut disposer le texte en trois langues sur un formulaire.

La signature manuscrite de la personne qui délivre le pouvoir doit être, autant que possible, accompagnée de son nom écrit à la machine. Dans le cas des personnes morales, les fonctions du signataire dans la société devraient, autant que possible, être indiquées en les tapant à la machine.

2.2 L'un (seulement) des mandataires pourvus d'un pouvoir (isolé ou général) doit être nommé dans la requête en délivrance d'un brevet européen, à la partie IV. Dans le cas des pouvoirs

Vertreter auf einem gesonderten Blatt anzugeben. Bei allgemeiner Vollmacht ist das unter Abschnitt IV dafür vorgesehene Kästchen anzukreuzen und die vom Europäischen Patentamt anlässlich der Registrierung mitgeteilte Nummer der allgemeinen Vollmacht einzutragen. Bei dem Namen des Vertreters kann gegebenenfalls auch ein Titel oder ein Hochschuldiplom angegeben werden. Bei der Geschäftsanschrift kann auch eine Sozietät oder Firma, in der der Vertreter arbeitet, genannt werden. Die unter Abschnitt IV gemachten Angaben zum Namen und der Geschäftsanschrift des Vertreters werden tel quel mit dem auf eine Mehrzahl von Vertretern hinweisenden Zusatz "et al" in das europäische Patentregister eingetragen, im Europäischen Patentblatt bekanntgemacht und in den Veröffentlichungen der europäischen Patentanmeldung und gegebenenfalls des europäischen Patents abgedruckt, R. 92(1) (h) Satz 2 (veröffentlicht im Amtsblatt 1/1978 S. 16), Art. 129(a), R. 49(1) Satz 1 EPÜ.

Formblätter für den Antrag auf Erteilung eines europäischen Patents sind beim Europäischen Patentamt und den Zentralbehörden für den gewerblichen Rechtsschutz der Vertragsstaaten kostenlos erhältlich.

2.3 Zustellungen werden nur an den im europäischen Patentregister eingetragenen Vertreter gerichtet, R. 81(2).

### 3. Sonstige für den Anmelder handelnde Personen, Art. 133(1) und (3)

Bevollmächtigte Angestellte sind nicht unter Abschnitt IV des Antrags auf Erteilung eines europäischen Patents anzugeben, da sie keine Vertreter sind. Die Nummer einer gegebenenfalls erteilten allgemeinen Vollmacht sollte bei der Unterschrift am Ende des Erteilungsantrags angegeben werden.

Handelt der Anmelder nach Art. 133(3) durch einen oder mehrere bevollmächtigte Angestellte oder nach Art. 133(1) durch eine oder mehrere Personen, die nach Gesetz und/oder Satzung des Anmelders berechtigt sind, für ihn zu handeln, so erfolgt die Zustellung an den Anmelder selbst, nicht an die für ihn handelnde Person.

Die Initialen, der Name oder ein sonstiges Zeichen des Sachbearbeiters können im Erteilungsantrag in der Rubrik "Zeichen des Anmelders oder Vertreters" angegeben werden und werden in allen Bescheiden des Europäischen Patentamts an den Anmelder wiederholt.

Die Frage, ob die Personen, die nach Art. 133(1) für den Anmelder handeln, und die insbesondere den Erteilungsantrag oder eine Vollmacht unterzeichnen, nach Gesetz und/oder Satzung des Anmelders dazu berechtigt sind, wird vom Europäischen Patentamt nicht geprüft. Besteht allerdings im Einzelfall Grund zu

authorisations, a cross should be placed in the box provided for this purpose under Section IV and the number of the general authorisation notified by the European Patent Office at the time of registration entered. In the box reserved for the name of the representative, a title or a university degree may, where appropriate, also be indicated. In the box reserved for the address of the place of business, a partnership or firm in which the representative works may also be mentioned. The particulars of the name and address of the place of business of the representative supplied under Section IV will be entered in the Register of European Patents tale quale with the added words "et al" to indicate more than one representative, published in the European Patent Bulletin and reproduced in publications of the European patent application and, where appropriate, of the European patent, Rule 92, paragraph 1(h) second sentence (published in Official Journal 1/1978, page 16), Article 129(a), Rule 49, paragraph 1, first sentence, EPC.

Forms for the request for grant of a European patent are obtainable free of charge from the European Patent Office and the central industrial property offices of the Contracting States.

2.3 Notifications will be addressed only to the representative entered in the European Register of Patents, Rule 81, paragraph 2.

### 3. Other persons acting for the applicant, Article 133, paragraphs 1 and 3

Authorised employees should not be indicated under Section IV of the request for grant of a European patent, as they are not representatives. The number of any general authorisation given should be indicated in the box reserved for the signature at the end of the request for grant.

If pursuant to Article 133(3) the applicant is represented by one or more authorised employees or pursuant to Article 133(1) by one or more persons empowered in law and/or under the articles of association of the applicant, to act on his behalf, notification will be addressed to the applicant himself and not to the person representing him.

The initials, name or any other reference of the official dealing with the case may be indicated in the request for grant in the box headed "Applicant's or Representative's Reference" and will be repeated in all notifications from the European Patent Office to the applicant. The question of whether the persons who represent the applicant pursuant to Article 133(1) and who, in particular, sign the request for grant or an authorisation are empowered to do so in law and/or under the articles of association of the applicant, will not be verified by the European Patent Office. If, however, in any particular case there is

isolés, les autres mandataires doivent être nommés sur une feuille séparée. S'il y a pouvoir général, il faut cocher la case prévue à cet effet à la partie IV et indiquer le numéro du pouvoir général indiqué par l'Office européen des brevets à l'occasion de l'enregistrement. Le nom du mandataire peut, le cas échéant, être accompagné d'un titre ou de la mention d'un diplôme universitaire. Dans l'adresse professionnelle, on peut également indiquer un cabinet ou une société où travaille le mandataire. Les indications données à la partie IV pour le nom et l'adresse professionnelle du mandataire seront inscrites sans changement, avec le supplément "et al" indiquant qu'il y a plusieurs mandataires, dans le registre européen des brevets, publiées au Bulletin européen des brevets et elles seront reprises lors de la publication de la demande de brevet européen et, le cas échéant, du brevet européen; voir à ce sujet la règle 92, paragraphe 1, lettre h), deuxième phrase (publiée dans le numéro 1/1978 du Journal officiel, page 16), l'article 129, lettre a, et la règle 49, paragraphe 1, première phrase, de la Convention sur le brevet européen.

On peut se procurer gratuitement, auprès de l'Office européen des brevets et des services centraux de la propriété industrielle des Etats contractants, des formulaires de requête en délivrance d'un brevet européen.

2.3. Les significations sont adressées seulement aux mandataires inscrits au registre européen des brevets (cf. règle 81, paragraphe 2).

### 3. Autres personnes agissant pour le compte du déposant; article 133 (1) et (3)

Les employés ayant un pouvoir ne doivent pas être indiqués à la partie IV de la requête en délivrance d'un brevet européen, car ce ne sont pas des mandataires. Si un pouvoir général a été délivré, son numéro doit en principe être indiqué près de la signature à la fin de la requête en délivrance.

Si, en application de l'article 133, paragraphe 3, le déposant agit par l'entremise d'un ou plusieurs employés disposant d'un pouvoir ou, en application de l'article 133, paragraphe 1, par l'entremise d'une ou plusieurs personnes habilitées à agir pour son compte en vertu de la loi ou du statut du déposant, les significations sont adressées au déposant lui-même et non à la personne qui agit en son nom.

Les initiales, le nom, ou une autre référence de la personne compétente peuvent être indiqués dans la requête en délivrance, à la rubrique "Référence du (des) demandeur(s) ou du (des) mandataire(s)". Dans ce cas, ils seront répétés dans toutes les notifications que l'Office européen des brevets enverra au déposant.

L'Office européen des brevets ne vérifie pas si les personnes qui agissent pour le compte du déposant en application de l'article 133, paragraphe 1, et qui, en particulier, signent la requête en

der Annahme, daß die Person dazu nicht berechtigt ist, so wird das Europäische Patentamt einen Nachweis für die Unterschriftsberechtigung verlangen (vgl. Richtlinien für die Prüfung im Europäischen Patentamt Teil A Kapitel IX 3.3).

reason to believe that the person is not empowered, the European Patent Office will require evidence of authority to sign (cf Guidelines for Examination in the European Patent Office, Part A, Chapter IX 3.3).

délivrance ou un pouvoir, ont le droit de le faire selon la loi ou selon le statut du déposant, ou selon les deux. Cependant, si, dans certains cas, il existe des raisons de supposer que la personne considérée n'est pas habilitée à le faire, l'Office européen des brevets demandera que lui soit fournie une preuve que cette personne est autorisée à signer (cf. Directives relatives à l'examen pratiqué à l'Office européen des brevets, partie A, chapitre IX, 3.3).

**LISTE**  
**der beim**  
**Europäischen Patentamt**  
**zugelassenen Vertreter**

**LIST**  
**of professional**  
**representatives before the**  
**European Patent Office**

**LISTE**  
**des mandataires agréés**  
**près l'Office**  
**européen des brevets**

**Belgien / Belgium / Belgique**

**Eintragungen / Entries / Inscriptions**

Laznowski, Israel (BE)  
Labofina S.A.  
98—100, chaussée de Vilvorde  
B—1120 Bruxelles

Vergouts, Silvia (BE)  
c/o Transpat S.A.  
Avenue Général Lartigue, 37  
B—1200 Bruxelles

**Bundesrepublik Deutschland**  
**Federal Republic of Germany / République fédérale d'Allemagne**

**Eintragungen / Entries / Inscriptions**

Berghoff, Wilhelm (DE)  
Am Eichenhügel 11  
D—4780 Lippstadt

Canzler, Rolf (DE)  
Reisacherstr. 23  
D—8070 Ingolstadt

Fischer, Walter (DE)  
Spaldingstr. 218  
D—2000 Hamburg 1

Herrmann, Günther (DE)  
Hohenzollerndamm 150  
D—1000 Berlin 33

Hirn, Rainer (DE)  
Franziskanerstr. 14  
D—8000 München 80

Höller, Klaus P. (DE)  
Bauerstr. 22  
D—8000 München 40

Kuratko, August (AT)  
Eisenbahnstr. 3a  
D-6750 Kaiserslautern

Naumann, Brigitte (DE)  
Dieburger Str. 173  
D—6100 Darmstadt

Peuckert, Hermann (DE)  
Thurn-und-Taxis-Str. 10  
D—8500 Nürnberg 1

Recktenwald, Albert (DE)  
Goethestr. 22  
D—5603 Wülfrath

Schulte Oestrich, Adalbert (DE)  
Eschenweg 23  
D—4006 Erkrath-Hochdahl

Stoffregen, Hans-Herbert (DE)  
Römerstr. 19  
D—6450 Hanau

Suchy, Herbert (DE)  
Byk-Gulden-Str. 2  
D—7750 Konstanz

Veith, Roland (DE)  
Bosch-Siemens Hausgeräte GMBH  
Patent- und Vertragswesen  
Hochstr. 17  
D—8000 München 80

Zindel, Dieter (DE)  
Rheinbrückenstr. 50  
D-7500 Karlsruhe 21

Euchner, Hans (DE)  
Hanauer Landstraße 526  
D-6000 Frankfurt am Main 61

### Änderungen / Amendments / Modifications

Dreiss, Uwe (DE)  
Patentanwälte Dreiss & Fuhlendorf  
Schickstraße 2  
D—7000 Stuttgart 1

Renker, Hermann (DE)  
Werner-von-Siemens-Straße 50  
D—8520 Erlangen

Rücker, Wolfgang (DE)  
Hubertusstraße 2  
D—3000 Hannover 1

Endlich, Fritz (DE)  
Blumenstraße 8, Postfach  
D—8034 Germering

Teichmann, Eberhard (DE)  
Pampus KG  
Am Nordkanal  
D—4156 Willich3

## Luxemburg / Luxembourg

### Eintragungen / Entries / Inscriptions

Van Buitenen Johannes, Hendrikus, Jozef, Marie (NL)  
25 rue Federspiel  
L—Luxemburg

## Niederlande / Netherlands / Pays-Bas

### Änderungen / Amendments / Modifications

de Putter, Warner Jan (NL)  
Wavin B.V.  
Händellaan 251  
NL—8000 Zwolle

Smit, Frederik Jan (NL)  
C. van der Lely N.V.  
Weverskade 10  
NL-3155 Maasland

Mulder, Herman (NL)  
C. van der Lely N.V.  
Weverskade 10  
NL—3155 Maasland

van Pol, Jan Hubert Leonard Philomena (NL)  
C. van der Lely N.V.  
Weverskade 10  
NL—3155 Maasland

## Schweden / Sweden / Suède

### Eintragungen / Entries / Inscriptions

Ahlström, Erik (SE)  
Ahlpatent AB  
Hemstigen 21, S-552 66 Jönköping

Bengtsson, Gösta Reinhold (SE)  
AB Electrolux  
Luxbacken 1, S—105 45 Stockholm

Akesson, Otto Karl (US)  
Euroc Development AB  
Fack, S—200 10 Malmö

Bjelkстам, Peter (SE)  
AB Bonnierföretagen, Patent Department  
S—105 44 Stockholm

Andersson, Andy Rudy (SE)  
AB Svenska Patentgenturen  
Kungstensgaten 59, S—113 29 Stockholm

Bjellman, Lennart Olov Henrik (SE)  
Dr. Ludwig Brann Patentbyrå AB  
Kungsgatan 3, S—103 84 Stockholm

Barnieske, Hans Wolfgang (SE)  
H W Barnieske Patentbyrå AB  
Box 68, S—151 21 Södertälje 1

Bjerre, Nils Birger Johannes (SE)  
Lars Holmqvist Patentbyrå AB  
Box 4289, S—203 14 Malmö 4



- Blomqvist, Osten (SE)  
Kockums AB  
Fack, S-201 10 Malmö
- Bäckström Leif C (SE)  
Protector Leif C Bäckström AB  
Blålocksvägen 4, S—162 40 Vällingby
- Danielsson, Sten Ove (SE)  
AB Astra  
S—151 85 Södertälje
- De Geer, Hans (SE)  
Sandvik AB, Patent and Licence Department  
Fack, S—811 01 Sandviken 1
- Erixon, Bo (SE)  
Kooperativa Förbundet, Patent Department  
Fack, S—104 65 Stockholm
- Fogelquist, Rune Ragnar Ivar (SE)  
Dr. Ludwig Brann Patentbyrå AB  
Kungsgatan 3, S-103 84 Stockholm
- Forssell, Gunilla Angelica (SE)  
AGA AB  
S—181 81 Lidingö
- Gripberger, Göran (SE)  
AB Bonnierföretagen, Patent Department  
S—105 44 Stockholm
- Gulliksson, Jonas (SE)  
Ström & Gulliksson AB  
Rundelsgatan 14, S—211 36 Malmö
- Günther, Gunnar Georg Johan (SE)  
Kooperativa Förbundet, Patent Department  
Fack, S—104 65 Stockholm 15
- Györki, András (SE)  
Dr. Ludwig Brann Patentbyrå AB  
Kungsgatan 3, S-103 84 Stockholm
- Hagelbäck, Evert Isidor (SE)  
AB Electrolux  
Luxbacken 1, S—105 45 Stockholm
- Hjertman, Ivan T (SE)  
AB Astra  
S—151 85 Södertälje
- Holmqvist, Lars (SE)  
Lars Holmqvist Patentbyrå AB  
Box 4289, S—203 14 Malmö 4
- Illum, Leif-Otto (SE)  
Svenska Cellulosa AB (SCA)  
Kungsgatan 36, S—111 35 Stockholm
- Inger, Lars Ulf Bosson (SE)  
AB Astra  
S—151 85 Södertälje
- Kummelsten, Per Arne (SE)  
Uppsala Patentbyrå  
Box 360, S—751 06 Uppsala
- Laurell, Lars-Gustaf (SE)  
ESAB AB  
Fack, S—402 70 Göteborg
- Lautmann, Kurt O (SE)  
Box 45, S—691 01 Karlskoga
- Lindström, Bruce W (SE)  
Telefonab L M Ericsson  
S—126 25 Stockholm
- Lindström, Erik (SE)  
Styrelsen för teknisk utveckling  
Fack, S—100 72 Stockholm
- Lundquist, Arne (SE)  
Alfa-Laval AB  
Fack, S—147 00 Tumba
- Lundquist, Lars-Olof (SE)  
H W Barnieske Patentbyrå AB  
Box 68, S—151 21 Södertälje 1
- Marmolin, Lars (SE)  
Styrelsen för teknisk utveckling  
Fack, S—100 72 Stockholm
- Mellgard, Helge Ingemar (SE)  
AB Astra  
S—151 85 Södertälje
- Moberg, Sture V (SE)  
Sture V Moberg AB  
Kungstensgatan 48, S—113 59 Stockholm
- Nilsson, Brita Linnea (FI)  
AWAPATENT AB  
Box 5117, S—200 71 Malmö
- Nyberg, Bengt (SE)  
Sture V Moberg AB  
Kungstensgatan 48, S—113 59 Stockholm
- Olsson, Gunnar (SE)  
AB Bofors  
S-690 20 Bofors
- Österberg, Tord Karl-Erik (SE)  
Dr. Ludwig Brann Patentbyrå AB  
Kungsgatan 3, S-103 84 Stockholm
- Rehnström, Sven G (SE)  
Stora Kopparbergs Bergslags AB  
Fack, S-791 01 Falun 1
- Rostovanyi, Peter (SE)  
AWAPATENT AB  
Box 5117, S—200 71 Malmö
- Stürmer, Gerhard (DE)  
Sven Lorenz AB  
Sveavägen 21, S—111 34 Stockholm
- Wagner, Anton R (SE)  
Granges Nyby AB  
S—644 80 Torshälla
- Widgren, Åke Wilhelm (SE)  
AWAPATENT AB  
Box 5117, S—200 71 Malmö
- Wurm, Bengt Runio (SE)  
AB Astre  
S—151 85 Södertälje

**Schweiz / Switzerland / Suisse****Eintragungen / Entries / Inscriptions**

Hugelin, Christiane (FR)

Alltransfer S.A.  
91, Route de la Capite  
CH-1223 Cologny/Genève

Köver, Francois (FR)

Contraves AG, Patentabteilung  
Schaffhauserstr. 580  
CH-8052 Zürich

Sander, Manfred (AT)

Ciba-Geigy AG, Patentabteilung  
CH—4002 Basel

Schneider, Walter H. (CH)

Talimax AG  
Wilhofstraße 1  
CH-8125 Zollikerberg ZH

Zbinden, Paul A. (CH)

Eder & Cie  
Münchensteinerstr. 2  
CH—4052 Basel**Vereinigtes Königreich / United Kingdom / Royaume-Uni****Eintragungen / Entries / Inscriptions**

Ayers, Martyn Lewis Stanley (GB)

J. A. Kemp & Co.  
14 South Square  
Gray's Inn  
GB-London WC1R 5EU

Dixon, Margaret Gulland (GB)

70 Chancery Lane  
GB-London WC2

Shields, Rodney (GB)

W. P. Thompson & Co.  
Coopers Building  
Church Street  
GB-Liverpool L1 3AB**Änderungen / Amendments / Modifications**

Caterer, James Albert Leslie Blower (GB)

The Wellcome Foundation Limited  
PO Box 129  
The Wellcome Building  
183 Euston Road  
GB-London NW1 2BP